

# BBG Journal

Die Mitgliederzeitschrift der Braunschweiger Baugenossenschaft

Winter 2021 | Ausgabe 105

**Neues von der BBG:**  
110x ein neues Zuhause

**Aus dem Quartier:**  
Staunen über die Natur

**Lokales:**  
Für kalte Tage

# Zauberhafte Winterzeit

---

# Inhalt dieser Ausgabe

---



**4**

## **110x ein neues Zuhause**

Die Bagger kreisen wieder. Im Oktober haben wir den Spatenstich für den zweiten Bauabschnitt im Caspari-Viertel gesetzt.

---



**14**

## **Staunen über die Natur**

Karin Hollweck, Lehrerin an der Sally-Perel-Gesamtschule, betreut ein besonderes Projekt: Im Heidberg verwandelt sie mit Sechs- bis Elfjährigen den Hof hinter dem Nachbarschaftsladen in einen Nachbarschaftsgarten.

---



**20**

## **Für kalte Tage**

Schlangen bis hin zur Mitte des Kohlmarktes – vor allem montags, wenn es Hochzeitssuppe gibt und dienstags bei den schwäbischen Maultaschen in Rinderkraftbrühe. Täglich stehen sieben selbstgemachte Suppen auf der Tafel.

---

## Übersicht

- 4** 110x ein neues Zuhause **6** „Wenn wir selbst gebaut hätten, hätten wir wenig anders gemacht“  
**9** Schuntersiedlung: Ambitioniertes Neubauprogramm im Jahr 2022  
**10** Auf der Suche nach den kleinen Stachelfreunden  
**12** Warum sitzt ein Froschkönig in der Virchowstraße? **13** Gesichter des Emsviertels  
**14** Staunen über die Natur **16** Live im nord **18** Terry Franke rollt den Bonbontepich aus  
**20** Für kalte Tage **22** Der schönste Job der Welt **24** Der neue Wohnraum kommt gut an  
**25** Die hyggeligste Zeit des Jahres **28** Zinsen: Informationen zum Jahreswechsel  
**30** Vodafone **32** Zum genießen **34** Für Winternaschkatzen  
**36** Eintracht Braunschweig **38** Wir gratulieren herzlich **40** Ihr Vorteilsprogramm  
**42** Tipps und Tricks **43** Veranstaltungskalender und wichtige Rufnummern



# Liebe Leserin und lieber Leser,

Der Winter ist eine besondere Jahreszeit. Draußen ist es dunkel und kalt. Drinnen erstrahlt's im Lichterglanz. Obwohl ich den Sommer ein bisschen mehr liebe, muss ich doch anerkennen, auch der Winter hat so seine schönen Seiten. Schnee (jedenfalls ab Januar oder Februar, manchmal auch nur im Harz), Kerzenschein, Lebkuchen, Geschenke, Walnüsse und Clementinen. Die Liste lässt sich leicht um viele Begriffe erweitern. Lesen zum Beispiel. Für viele bietet die dunkle Jahreszeit ideale Bedingungen, um endlich mal das eine Buch anzufangen oder abzuschließen.

Damit Sie unser BBG-Journal ebenfalls gerne lesen, sind wir ständig auf der Suche nach interessanten Berichten und Geschichten. Sei es aus den Quartieren, der Stadtgesellschaft oder natürlich direkt von der BBG. Im vergangenen Jahr haben wir das Journal kontinuierlich weiterentwickelt. Sowohl auf der inhaltlichen als auch auf der gestalterischen Seite. Wir hoffen, Ihnen gefällt diese Entwicklung genauso gut wie uns. Unser Ziel ist es, mit jedem Journal besser zu werden. Genau deshalb freuen wir uns auf Ihr Feedback.

Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an [marketing@baugenossenschaft.de](mailto:marketing@baugenossenschaft.de) mit dem Stichwort „BBG-Journal Feedback“.

Im Namen des gesamten BBG-Teams wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022!



Herzliche Grüße

Eric Spruth  
Teamleitung Marketing



Vorfreude am Nordanger: (v.l.) Mathias Stumpf, Dirk Sievers, Renate Hoitz, Michael Gorschlüter und Tim Seidel.

# 110x ein neues Zuhause

2. Bauabschnitt im Caspari-Viertel gestartet

---

**D**ie Bagger kreisen wieder. Im Oktober haben wir den Spatenstich für den zweiten Bauabschnitt im Caspari-Viertel gesetzt. Am Lampadiusring und in der Montgolfierstraße investieren wir rund 30 Millionen Euro in vielfältigen neuen Wohnraum. Um Mitgliedern in den unterschiedlichsten Lebenslagen den Bezug einer Neubauwohnung zu ermöglichen, werden 80 Prozent der insgesamt 110 neuen Wohnungen öffentlich gefördert – mit Wohnungsbaufördermitteln des Landes Niedersachsen sowie einem städtischen Zuschuss. Das heißt: Mieter:innen mit einem Wohnberechtigungsschein können hier künftig für 6,10 Euro oder 7,50 Euro pro Quadratmeter wohnen.

### Bunt gemischt und modern

Der Wohnraum im ersten Bauabschnitt war sehr gefragt. Die 94 BBG-Wohnungen im Nördlichen Ringgebiet waren schnell bezogen. Das neue, zentral gelegene Quartier am Nordpark ist inzwischen voller Leben: mit vielfältigen Treffpunkten, schönen Spielplätzen und einer Ganztags-Kinderstätte. Voraussichtlich im Frühjahr 2022 eröffnet zudem ein Restaurant. Die Infrastruktur ist attraktiv. In der Nachbarschaft gibt es zum Beispiel gleich fünf große Supermärkte. Wir bauen facettenreich. Im zweiten Bauabschnitt am Nordanger gestalten wir nun überwiegend 2-Zimmer-Wohnungen, aber auch 3- und 4-Zimmer-Wohnungen – Wohnflächen von knapp 40 bis rund 110 Quadratmetern. 80 Prozent der Wohnungen werden öffentlich gefördert. Dadurch möchten wir auch eine Alternative für Genossenschaftsmitglieder bieten, die eine Wohnung ohne Barrieren suchen – etwa, weil das Treppensteigen Mühe macht. Jedes Geschoss ist durch einen Aufzug erreichbar. Elf Wohnungen gestalten wir rollstuhlgerecht. Davon planen wir fünf als Familienwohnungen. „Wir wünschen uns eine bunte Mischung von Nachbarschaften in einem modernen Stadtquartier“, so Dirk Sievers, Bereichsleiter Bestandsmanagement.

Die zuständigen Architektinnen, Renate Hoitz und Ute Meyer-Hoitz vom Braunschweiger Architekturbüro a48, wurden von der BBG ausgewählt, weil sie besonderes Augenmerk auf die funktionale Gestaltung des Wohnraums richten – auf die optimale Nutzung der erlebbaren Flächen, berichtet Michael Gorschlüter, Leiter der Technischen Abteilung. Außerhalb der Wohnungen bieten wir zusätzliche Abstellmöglichkeiten an. Zu jeder Wohnung gehört ein Kellerraum.

Auch die grünen Aspekte haben hohen Stellenwert: Effizient und nachhaltig mit Photovoltaikanlagen mit integriertem Batteriespeicher, energieeffizienten Gebäudehüllen, Dachbegrünung in Teilbereichen und einer Rigolenversickerung von Regen. Die nachhaltige Mobilität unterstützen wir durch Bereitstellung von Vorrichtungen für die Ladeinfrastruktur von E-Autos in den Tiefgaragen und sichere Fahrradabstellplätze in den Gebäuden.



## Das bauen wir

53 neue Wohnungen im Lampadiusring, die voraussichtlich im Herbst 2023 fertiggestellt sind.

57 neue Wohnungen in der Montgolfierstraße. Der Baubeginn ist im ersten Quartal 2022 geplant und die Fertigstellung voraussichtlich im Frühjahr 2024.

- Barrierefreie, bezahlbare Neubauwohnungen mit Balkon
- Alle Wohnungen mit Bodenbelägen und frisch gestrichen
- Insgesamt rund 6.600 Quadratmeter Wohnfläche
- Gesamtinvestition: rund 30 Millionen Euro



Stefanie und Helge Koch sind mit Tochter Lena in die Theisenstraße gezogen.

## „Wenn wir selbst gebaut hätten, hätten wir wenig anders gemacht“

Neubauprojekte in der Schuntersiedlung.  
BBG-Mitglieder berichten über ihre Erfahrungen.

**D**as Quartier kannte er schon gut. Nach dem Studium der Luft- und Raumfahrttechnik war Helge Koch in die Mergesstraße gezogen: in „die erste richtige eigene Wohnung“. Seit gut zwei Jahren ist der Entwicklungsingenieur nun zurück in der Schuntersiedlung – zusammen mit seiner Frau Stefanie Koch und Tochter Lena in einer Doppelhaushälfte in der Theisenstraße, in Nachbarschaft des Dowe-sees. „Die Gestaltung des Neubaus hat uns überzeugt“, erzählt der 38-Jährige. „Wenn wir selbst gebaut hätten, hätten wir wenig anders gemacht.“

Im Rahmen des Masterplans Schuntersiedlung hat die BBG in den vergangenen Jahren modernen, zeitgemäßen Wohnraum gestaltet. „Durch den Neubau können wir nun ganz andere Wohntypen anbieten“, so Dirk Sievers, Bereichsleiter Bestandsmanagement. 17 Baukörper wurden seit 2014 abgerissen. In den Neubauten entstanden 78 Wohneinheiten – von der 1-Zimmer-Wohnung mit 32 Quadratmeter Wohnfläche bis zur 113 Quadratmeter großen Maisonette-Wohnung mit fünf Zimmern. „Damit können wir eine noch breitere Zielgruppe ansprechen“, berichtet Beatrice Eigert, Abteilungsleiterin des Bestandsmanagements. Im größten Neubauprojekt – dem Block in der Simonstraße 2 bis 4 und dem Block 5 bis 7, mit insgesamt 30 Wohneinheiten und jeweils 3 Eingängen – wohnen inzwischen 15 Parteien. Besonders innovativ: Alle Wohnungen werden über ein energieeffizientes Blockheizkraftwerk versorgt.

### Natürlich traumhaft

Modernen Wohnraum mit guter Energiebilanz bieten nun auch die neu gebauten Doppelhaushälften mit Terrassen.

„Die Schuntersiedlung hat ein bisschen dörflichen Charakter. Eine schöne Gegend“, erzählt Helge Koch. „Wir sind hier gern im Bürgergarten am Dowe-see. Gut für die Naherholung ist auch der Querumer Forst. Gleichzeitig wohnt man stadtnah.“ Mit vielen Nach-





Weihnachtsbasteln im Wohnzimmer mit Blick ins Grüne

barn war die Familie schnell in gutem Kontakt. „Das ergibt sich mit einem dreijährigen Mädchen wie von selbst.“ Am neuen Zuhause schätzen sie vor allem die offene Wohnküche, den Stauraum im Keller und die Badezimmer auf jeder Etage. „Wenn unsere Tochter im Teenager-Alter ist, dann ist ein eigenes Bad für sie und ein zweites für die Eltern Gold wert.“ Als großes Plus sieht Helge Koch auch das grüne Umfeld mit altem Baumbestand. „Wir schauen in Richtung des Wasserschutzbereiches – im Sommer komplett ins Grüne. Das ist natürlich traumhaft.“

### Gemeinsamer Start als WG

Ganz in der Nähe, in der Simonstraße, wohnt seit einem Jahr eine Vierer-WG. „Wir sind alle Mitte 20 – Freunde aus Wolfsburg und Umgebung“, erzählt Etienne Tost. Alle planten zur Ausbildung oder zum Studium nach Braunschweig zu ziehen. So suchten sie zusammen. „Dass wir hier den Zuschlag bekommen, konnten wir erst gar nicht glauben.“ Die 113 Quadratmeter große Maisonette-Wohnung sei gut geeignet für eine WG. „Wir haben zwei Zimmer oben und zwei unten und auf jeder Etage ein Bad. Man kommt sich nicht in die Quere. Wichtig war uns auch ein großes Wohnzimmer. Die Glastür ist gut schallisoliert.“ Falls er mal früh im Landhaus Seela sein muss, wo er zum Koch ausgebildet wird, kann Etienne Tost in Ruhe schlafen.



Etienne Tost

In der Nachbarschaft hat er inzwischen eine feste Laufstrecke – rund um den Dowesee – und wird bald das B58 näher erkunden. „Ich bin Gitarrist in einer Metalband. Vielleicht können wir da auch mal auftreten.“

Heorhi Smirnou – gerade in der Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement bei der Stadt – erzählt, dass die WG oft zusammen zockt: zurzeit vor allem Super Smash Bros. „Wir haben einen großen Fernseher. Wir schauen auch viele Filme und Serien zusammen.“



Heorhi Smirnou

Empfehlen kann ich zum Beispiel die Serie Vikings. Die hat ein cooles Design und ist cool inszeniert.“ Fest zum WG-Leben gehören auch Brettspiele und das Kartenspiel Magic: The Gathering. „Das letzte Jahr war ja für die meisten Leute sehr schwer“, so Heorhi Smirnou. „Aber dadurch dass ich hier mit den Jungs zusammenwohne, habe ich mich in den Lockdowns nicht einsam gefühlt. In einer WG ist man nie einsam.“



Gemeinsamer Spielabend in der WG

Die Neugestaltung der Schunter siedlung führt indes auch dazu, dass einige Schunteraner:innen ihre vertraute Wohnung aufgeben müssen. „Wir wissen um die herausfordernde Situation und bieten bei einem Wohnungstausch Unterstützung und individuelle Lösungen“, betont Beatrice Eigert, Abteilungsleiterin Bestandsmanagement. Einiges Mal ist es zum Beispiel schon gelungen, dass BBG-Mitglieder in einen benachbarten Neubau umgezogen sind.

### Ein Umzug zu Fuß

Raimund Marhenke etwa, 14 Jahre Bewohner der Bassestraße 10, lebt nun im Neubau Bassestraße 11. „Meine Mutter wohnt nebenan. Deshalb wollte ich hier bleiben“, erzählt der 58-Jährige. „Die BBG schickte mir einen Grundriss einer neuen Wohnung gleich gegenüber. Da war ich neugierig.“ Die Wohnung gefiel ihm. „Beim Umzug musste ich meine Sachen nur über die Straße tragen.



Der Altbau in der Bassestraße 10



Der Neubau Bassestraße 11 direkt gegenüber

Inzwischen freue ich mich einfach nur.“ Wohnküche, Fußbodenheizung, gute Dämmung – das sei ein großer Sprung. „Das bisherige Haus war nicht mehr in gutem Zustand. Ich habe noch mit Kohlen geheizt. Das war abenteuerlich.“ Etwas Sorge bereitete ihm allerdings, wie die neuen Nachbar:innen sein würden. „Im alten Haus hatten sich Freundschaften entwickelt. Man konnte so sein, wie man ist. Aber letztlich war



Raimund Marhenke: Umzug über die Straße

ich optimistisch. Ich dachte: Das wird schon.“ Schöne Entwicklung: „Die neuen Nachbarn sind sehr offene und friedliche Menschen. Wir haben sogar schon auf dem Rasen mit einem Glühwein zusammen gestanden. Relativ schnell wurde eine Initiative gestartet. Alle waren da. Atmosphärisch passt es. Das ist einfach Glück.“

### Altbau statt Neubau

Joachim Henties derweil hat sich entschieden, in einen Altbau umzuziehen. „Ich habe mir hier einige Neubauwohnungen angeschaut, aber ich bin kein Fan von Wohnküchen. Ich möchte meine Küchentür schließen können. Da bin ich konservativ. Dann zog zufällig eine Mieterin im Nachbarhaus aus. Das war natürlich praktisch – aus der Wilhelmshavener Straße 40 in die 41. Die Wohnung ist sehr gründlich renoviert worden. Weil ich schon den Zuschlag hatte, konnte ich darauf Einfluss nehmen. Das Bad ist komplett neu gestaltet, die Elektrik ist vollständig neu. Hier ist kein altes Stück Kupfer mehr in der Wand. Auch der Fußboden wurde neu verlegt. Die letzte Renovierung hatte hier in den Dreier-Blöcken schon für neu eingedeckte Dächer und dreifach verglaste Fenster gesorgt. Die Wohnung hat fast einen Zustand wie ein Neubau.“ Er schätzt auch den Kellerraum und die abschließbare Bodenkammer.

### Ende gut, alles gut

Den Umzug erledigte der 68-Jährige dann ganz in Ruhe, in drei Etappen. „38 Jahre in einer Wohnung, da hat sich einiges angesammelt. Ich habe allein 3.000 Bücher. Insgesamt habe ich 297 Umzugskartons gepackt. Die BBG ist mir da sehr entgegengekommen. Ich musste nur Miete für die neue Wohnung bezahlen.“ Zur alten Wohnung gehörte ein Gartenteil, den er auch beackerte. Stattdessen sitzt Joachim Henties nun auf dem Balkon. „Das kommt mir insofern entgegen, weil man nicht jünger wird. Die Knie meckern“, kommentiert er. „Alle Randbedingungen waren günstig, die Wohnlage ist sehr schön: eine aufgelockerte Siedlung – ruhig und gut an die Stadt angebunden. Ich kann mich wirklich nicht beklagen. Die gesamte Abwicklung durch die BBG war sehr kooperativ.“

## Schuntersiedlung: Ambitioniertes Neubauprogramm im Jahr 2022

### Aktuell: Neubau in der Simonstraße 11 und in der Gmeinerstraße 6

Bald können wir weiteren zeitgemäßen Wohnraum in der Schuntersiedlung anbieten. In der Simonstraße 11 bauen wir zurzeit ein Drei-Parteien-Haus mit drei 4-Zimmer-Wohnungen. Der Innenausbau hat begonnen. Die neuen Wohnungen sind voraussichtlich im Frühjahr 2022 bezugsfertig.

In der Gmeinerstraße 6 wächst derweil der Rohbau. Aktuell wird am Kellergeschoss gearbeitet. Der künftige Neubau bietet im Erdgeschoss Platz für eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Terrasse sowie für zwei 3-Zimmer-Maisonettewohnungen mit Balkon. Die Fertigstellung ist Ende 2022 geplant.

### Freiräumung von Gärten

In diesem Winter treffen wir vorbereitende Maßnahmen für alle weiteren geplanten Neubauprojekte im Jahr 2022. Bis Ende Februar 2022 werden zehn Gärten freigeräumt. Also noch rechtzeitig vor der Brut- und Setzzeit. „Naturnahes Wohnen ist ein Markenzeichen der Schuntersiedlung. Uns ist es wichtig, alle Projekte ökologisch vorsichtig anzugehen und so viel Natur zu erhalten wie möglich“, betonen die Bauleiterinnen Giede Heidotting und Melanie Falke. „Die Bäume, die in den Baufeldern oder im direkten Arbeitsbereich liegen, können wir aber leider nicht erhalten. Die Neubauten haben eine etwas größere Grundfläche als die Altbauten und erhalten einen tieferen Keller, damit

sie barrierefrei erreichbar sind. Entsprechend vergrößert sich die Baugrube.“ Nach dem Bauabschluss werden wir das Wohnumfeld wie gewohnt ansprechend begrünen und für ein reiches Nektar- und Pollenangebot sorgen – durch heimische, insektenfreundliche Neupflanzungen. Entfernte Bäume werden in doppelter Zahl nachgepflanzt.

### Folgende Gärten werden freigeräumt:

Bassestraße 4 und 10  
Gmeinerstraße 4 und 15/16  
Lübeckstraße 3/4 und 7/8  
Simonstraße 13  
Theisenstraße 22/23  
Wilhelmshavener Straße 28/29

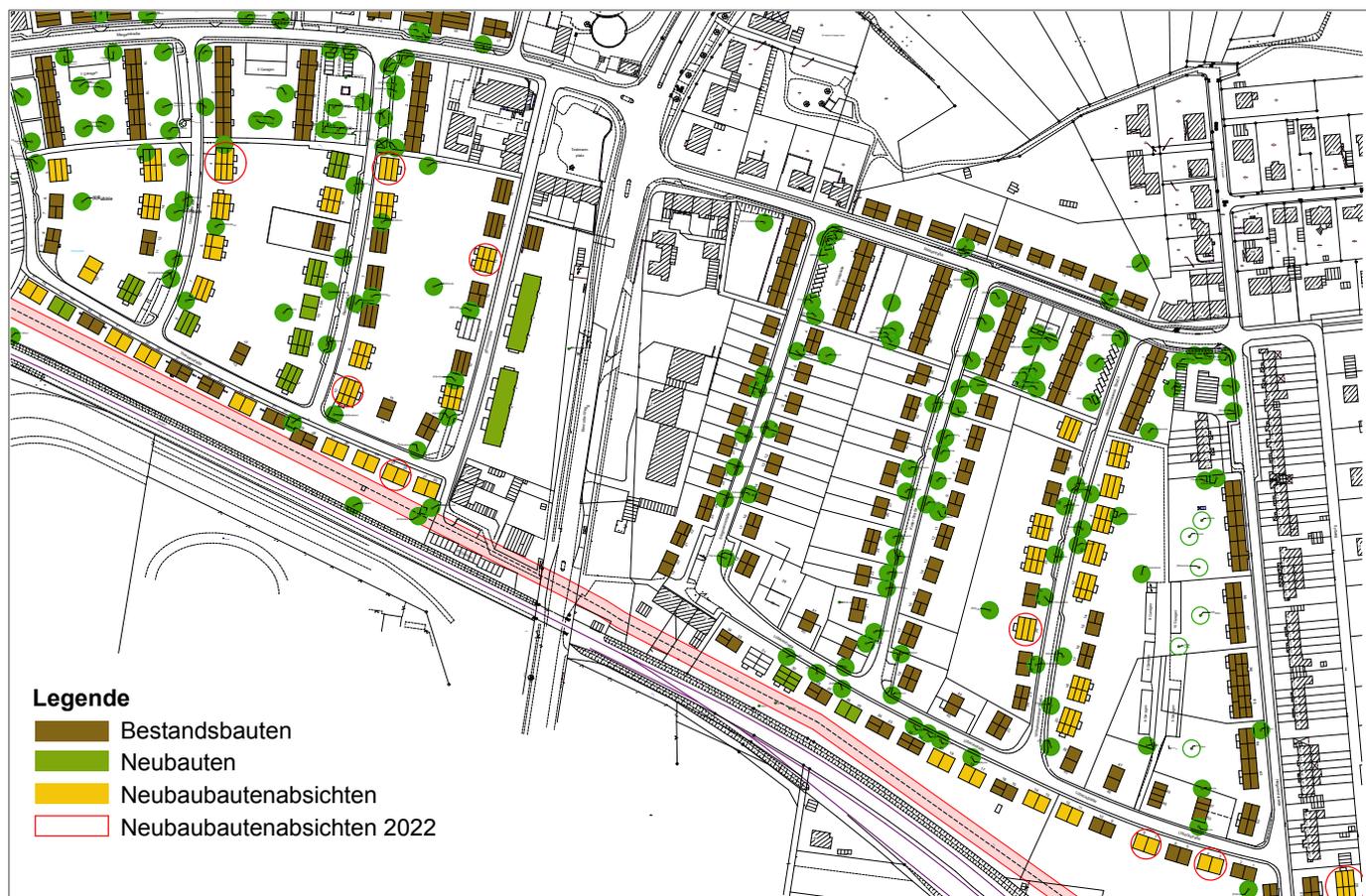
### Was entsteht auf den Grundstücken?

Um den beschaulichen Siedlungscharakter der Schuntersiedlung zu erhalten, gestalten wir die Mehrparteienhäuser weiterhin mit maximal drei Geschossen: zwei Vollgeschossen und einem Satteldachgeschoss. Wir bauen 1-, 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, Maisonettewohnungen und Doppelhaushälften.

### Was wird in den folgenden Jahren gebaut?

Im Rahmen des Masterplans Schuntersiedlung entstehen in den anschließenden Jahren rund 35 weitere Objekte.

Vorabzug eines Übersichtsplans





Katharina Dämmgen initiierte die besondere Aktion, die auch für ein noch besseres Kennenlernen unter den Nachbar:innen sorgte.

## Auf der Suche nach den kleinen Stachelfreunden

Engagierte Schunteraner:innen geben Igel ein neues Zuhause

**S**träucher, Laubhaufen, dichte Hecken: Das sind beliebte Schlafquartiere von Igel. In der Gmeinerstraße 6 ist in den letzten Jahren so ein Igelparadies entstanden. Hier, in der Schunterersiedlung, gestalten wir in den kommenden Monaten neuen Wohnraum. Bis dahin überließen wir den Garten am leer stehenden Altgebäude der Natur.

Als nun im Oktober die Rodung bevorstand, meldeten sich einige Quartiersbewohner:innen: „Wir würden gern vorab die Rückzugsmöglichkeiten für Igel beseitigen, damit kein Igel verletzt wird. Würden Sie uns einen Container bereitstellen?“ Daraus wurde eine tolle Nachbarschafts-Aktion. Die Idee hatte Katharina Dämmgen. Die Goldschmiedin ist sehr naturverbunden. Sie hilft regelmäßig bei Amphibienwanderungen, ist Fördermitglied beim NABU und hat nach und nach fünf Kaninchen aufgenommen. Bei ihr im Garten steht auch ein selbst gebautes Igel-Futterhaus. „An manchen Abenden habe ich rund um unser Haus sieben bis acht Igel angetroffen“, erzählt sie. „Als ich nun hörte, dass das kleine Biotop in der Gmeinerstraße verschwindet,



dachte ich: Wir müssen etwas tun.“ Die BBG sponserte für die Aktion gern fünf von der Gruppe ausgewählte Igelhäuschen mit abnehmbarem Deckel. Als wir am letzten Samstag im September vorbeischaun, ist der Container mittags bereits fast komplett gefüllt. Zwei Kinder nut-



Jörg Fischer ist u.a. Aufsichtsrat bei der BBG und schleppte kräftig mit.

Schon voll? Hier war es mal wieder Zeit, das Grün im Container zusammenzudrücken.



zen die vielen Äste als Trampolin. Ausgelassenes Auspowern. Hinter dem Haus schneidet jemand eine Schneise in den Brombeerbusch. Nebenan wird kräftig gestutzt und geschleppt. Zwischendurch essen die rund zehn Schunteraner:innen zusammen Quiche.

Mit dabei ist auch Wolfgang Fabisiak. Der Heidberger hat sich sechs Jahre im Igelhaus Laatzen engagiert. Seit fast 20 Jahren päppelt er zudem privat Waisen-Igel sowie kranke, verletzte und untergewichtige Tiere auf. „Die Wildtiere sind nachtaktiv. Sieht man sie tagsüber, stimmt etwas nicht“, erzählt er. „Kranke Igel torkeln oder sind apathisch. Sie rollen sich kaum ein.“ In solchen Fällen schaut er, ob er helfen kann. Beim Treffen berichtet er über die Pflege und ideale Fütterung (Wasser und Katzenfutter). Er erzählt, dass jeder Stachel von einem eigenen Muskel bewegt wird – und dass Igel auch mal wie ein Baby schreien, aber nur in Todesgefahr. „Ich habe das mal in Hannover gehört, als ein Marder auf der Wiese war.“ In der Schuntersiedlung untersucht er mit einer Wärmebildkamera, ob Igel auf dem Gelände sind. Bis zum Nachmittag taucht indes nur eine interessierte Kröte auf.



Mitte Oktober traf sich dann eine 15-köpfige Gruppe in der Bassestraße. „Dort gab es auch viele Verstecke für Igel“, erzählt Katharina Dämmgen. „Wir haben wieder keinen gefunden, aber wir sind sehr zufrieden mit der Aktion. Die zugewachsenen Rückzugsorte wurden beseitigt. Die Igel können woanders in Ruhe nisten und schlafen und laufen nicht im Schreck auf die Straße.“ Die fünf neuen Igel-Futterhäuschen wurden vor dem Winterschlaf ausgiebig genutzt. „Eines steht bei uns im Garten. Ab und zu beobachten wir die Lage mit einer Nachtsichtkamera. Da sieht man gut, dass immer viel los ist. Die Igel hinterlassen uns kleine Glückshaufen.“



Anja Greafe, auch Vertreterin bei der BBG, beim Stutzen. Die Nachtkamera in einem Garten zeigte später: Die neuen Igel-Futterhäuser kommen gut an.





Graffitikünstler Sebastian „Ente“ Meyer gestaltet das frische Entree in der Virchowstraße 6. Man möchte glatt dran riechen.

## Warum sitzt ein Froschkönig in der Virchowstraße?

Vor Haus 6 blüht es nun ganzjährig. Die Idee hatte BBG-Mitglied Heidi Wissel

Vor der Virchowstraße 6 sitzt seit Oktober ein Froschkönig. Großen Anteil daran hat BBG-Mitglied Heidi Wissel. „Aus meinem Küchenfenster schaue ich auf den grauen Betonrahmen der Müllboxen“, erzählt die 81-Jährige. „Ich dachte: Den müsste man mal mit Graffiti verschönern.“

Der Sohn von Heidi Wissel arbeitet bei Avacon. Deshalb hängt bei ihr zu Hause ein Kalender mit Trafohäuschen, die Künstler gestaltet haben. So ein Motiv wünschte sie



sich nun auch als Aussicht aus der Küche. „Einmal im Jahr fahre ich eigentlich nach Perleberg. Diesmal wollte ich darauf verzichten. Die rund 400 Euro wollte ich in ein buntes Bild investieren.“

Wie es der Zufall so will, sah sie einige Wochen später eine NDR-Reportage über Ente. Der Braun-

schweiger Graffitikünstler hat schon viele Ecken eindrucksvoll gestaltet: Räume von Institutionen, Garagen, Mauern, Wickelräume und vieles mehr. Heidi Wissel dachte sich: Der passt perfekt. Die BBG, die sie um Genehmigung bat, freute sich über die Idee. Dirk Sievers, Bereichsleiter Bestandsmanagement, versprach: Das Urlaubsgeld muss nicht dran glauben. Die Kosten übernehmen wir. Frauke Markwardt nahm Kontakt auf. Die Bauingenieurin leitet die Modernisierung in der Virchowstraße. Jedes Haus erhielt in den vergangenen Jahren ein eigenes Gesicht. Die Vorhänge, Girlanden, Borten, Putten und Figuren an den Fassaden wurden markant in Szene gesetzt, im Zusammenspiel mit einer individuellen Farbgebung. Inzwischen gehört die Allee zu den schönsten Straßen Braunschweigs. „Unter den Ornamenten an den Häusern 4 und 5 sind vier Froschkönige. Drei tragen nun wieder eine goldene Krone; der vierte – der Chef – sitzt vor einem goldenen Hintergrund“, erzählt die Bauleiterin.

In Korrespondenz dazu gab sie bei Sebastian „Ente“ Meyer eine Graffiti-Blumenwiese in Auftrag,

auf der ein Froschkönig sitzt. Der hat nun einen besonderen Thron: eine goldene Kugel mit BBG-Logo. „Als Extra für Frau Wissel ließ ich noch einen Marienkäfer direkt vor ihrem Fenster sprühen.“



Die BBG ist bei Modernisierungen offen für Ideen, so Frauke Markwardt. „Es ist schön, wenn sich die Bewohner:innen für ihr Haus engagieren und sich mit dem Umfeld identifizieren.“ Heidi Wissel freut sich sehr über das Ergebnis. „Meine erste Reaktion war: Eine wunderschöne Wiese, aber da sind ja überhaupt keine Insekten drauf. Da sieht man mal, wie das Insektensterben vorangeht“, erzählt sie lächelnd. „Aber wahrscheinlich hat der Frosch alle gefressen.“

# Gesichter des Emsviertels

Ergiebiges Nachbarschaftsprojekt:  
Bewohner:innen der Weststadt erzählen über ihr Quartier

---

Iryna Pronkina erinnert sich genau an den Tag, als sie ihre neue Wohnung im Emsviertel besichtigte. „Gelbe Häuser, es war so krass. Wir standen davor: Wow, cool, das ist eine Großstadt.“ In der nächsten Szene sitzt die gebürtige Ukrainerin auf einem Stein und zeichnet Charaktere für Videospiele. Sie trägt ein AC/DC-Shirt und erzählt: „Mein größter Traum ist, Concept Artist zu werden.“ Nur 90 Sekunden dauert ihre Vorstellung insgesamt, und doch hat man den Eindruck, die 17-Jährige nun schon ganz gut zu kennen.



Iryna Pronkina ist eines von acht Gesichtern des Emsviertels, die in einem Video über sich und ihr Weststadt-Quartier berichten. Wie kamen sie hierher? Haben sie sich gut eingelebt? Was gefällt ihnen? Was sehen sie kritisch? Das macht das Projekt des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt so interessant. Die Befragten erzählen drauflos, auch mal über vernachlässigte Spielplätze, wenig Kommunikation in ihrer Nachbarschaft oder zu viel Müll auf dem Boden. „Irgendwie lieben die Leute ihr Umfeld nicht“, sagt etwa Karl Koeppen verwundert angesichts gelegentlicher Müllberge. Er sagt dann aber auch die prägnanten Sätze: „Ich lasse nichts auf die Weststadt kommen. Es ist wie ein Aquarium. Ich fühle mich wie ein Fisch im Wasser. Ich fühle mich einfach wohl.“ 1969 kam er. Und blieb.

Sehr ergiebig sind auch die weiteren Erzählungen, unterlegt mit entspannter Musik. Amir Cheikho etwa

schildert, wie er durch seinen Kiosk im Westpark hier heimisch wurde: „Multikulti, für jeden ist was dabei. Man gehört zusammen. Woanders könnte ich nicht leben.“ Talar Baban berichtet, wie sie zunächst ganz allein, ohne Verwandtschaft, hier wohnte. Vor allem der internationale Familientreff trug dazu bei, dass die Weststadt für sie heute Heimat ist.

50 weitere Quartiersbewohner:innen wurden auf Fotos porträtiert, in Szene gesetzt von 10- bis 16-Jährigen, unterstützt vom Fotografen Klaus G. Kohn. Die Kinder und Jugendlichen hatten überlegt, wer für sie ein stiller Held ist. Die vielfältigen Ergebnisse waren im September – effektiv hinterleuchtet – im Viertel zu sehen, bei einem kleinen Fest mit Livemusik und Snacks. Zusätzlich präsentierte Grafiker Maic Ullmann Fotocollagen mit Motiven aus dem Quartier. Seine Werke mit Bewohner:innen und typischen Kulissen schmücken nun dauerhaft zwei Unterführungen auf dem Weg zu Amir’s Kiosk.

Schöne Aktionen fürs Gemeinschaftsgefühl im Emsviertel, in dem rund 5.000 Menschen leben. „Wir hoffen, auf diese Weise das Interesse fürs Leben und die Gestaltungsmöglichkeiten im Quartier zu wecken und die vorhandenen Potenziale sichtbar zu machen und zu mobilisieren“, so Projektleiterin Violetta Lenz. Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzentrum Rotation durchgeführt. Die Ausstellung wurde durch die LEG Wohnen NRW und das Team von Amir’s Kiosk unterstützt.



---

## › VIDEO MIT ACHT KURZPORTRÄTS

Das Video ist in Kürze zu sehen unter [www.stadteilentwicklung-weststadt.de](http://www.stadteilentwicklung-weststadt.de).  
Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen.



In drei Hochbeeten gedeihen zurzeit Gemüse und Kräuter. Die Kinder beobachten und dokumentieren gespannt die Fortschritte.

# Staunen über die Natur

Die HeidbergKids  
gestalten einen Nachbarschaftsgarten

---

**D**ie Blätter des Kürbisses und der Zucchini waren wie ein kleines Wunder. In einer warmen Woche schossen sie plötzlich in die Höhe. So groß wie ein Kinderkopf. „Die Kinder schauten mit offenem Mund. Wir haben hier bei den Hochbeeten schon viel Zeit mit Staunen zugebracht“, erzählt Karin Holl-

weck. Die Lehrerin an der Sally-Perel-Gesamtschule betreut ein besonderes Projekt: Im Heidberg verwandelt sie mit Sechs- bis Elfjährigen den Hof hinter dem Nachbarschaftsladen in einen Nachbarschaftsgarten. Das Projekt auf Initiative der BBG wird durch Erlöse des walk4help finanziert. Das Kindernetzwerk

United Kids Foundations stellt für drei Jahre einen „Forschungsetat“ zur Verfügung: für Erlebnisse und Beobachtungen rund ums Wachsen und Vergehen. „Ich möchte vermitteln, dass alle Lebewesen im Naturkreislauf wichtig sind“, so Karin Hollweck. „Wir beobachten zum Beispiel einen Marienkäfer und erzählen dann über Blattläuse. Die können zur Plage werden, wenn zu wenige Fressfeinde wie Marienkäfer für eine ausgewogene Population sorgen. Ameisen wiederum lieben den Honigtau der Läuse und beschützen sie. Im Ökosystem sind Ameisen die Müllabfuhr, durchlüften den Boden und verteilen Pflanzensamen. Solches Wissen fördert die Wertschätzung auch für Winzlinge.“



Die Richard Borek Stiftung sponserte für das Projekt Gartengeräte, Saatgut und Pflanzen. Im Mittelpunkt der wöchentlichen Treffen steht die Bepflanzung von drei Hochbeeten, mit vielen Aha-Effekten: etwa wie Samen keimen, Radieschen, Karotten und Tomaten wachsen oder dass Thymian und Salbei gegen Halsschmerzen und Husten helfen. „Einmal habe ich Walderdbeeren mitgebracht. Die Kinder waren begeistert. Sie haben sie gleich mit Zitronenmelisse und Basilikum gemischt“, erzählt Karin Hollweck, die Fachberaterin im Kleingartenverein Asseblick ist.



Die Treffen zeigen aber auch, dass Gemüse nicht immer so wächst, wie es im Supermarkt liegt, und dass nicht alles glattläuft. Da sorgt auch mal eine erfrorene Gurke für Enttäuschung – oder Tauben, die Kohlrabi und Erbsen stibitzten. Dann wird diskutiert: Sollen wir ein Netz über die Hochbeete spannen, auch wenn sich Vögel darin verfangen könnten? Wer Lust hat, mitzugärtnern, kann sich gern im Nachbarschaftsladen am Erfurtplatz melden – Kinder wie Erwachsene.



Karin Hollweck sorgt immer wieder für Aha-Effekte.

„Der Garten soll zum Treffpunkt werden. Wir haben schon Möbel angeschafft und möchten hier Workshops und Aktionen anbieten“, erzählt Bettina Eiben. Im Frühling geht es spannend weiter.

#### > INFORMATIONEN

Weitere Infos unter Telefon 0531/86 67 00 53.

# Live im nord

Alles über das neue  
Veranstaltungsformat im Hotel Nord

---

**H**ier finden Künstlerinnen und Künstler verschiedenster Sparten einen Auftrittsort in entspannter und zugewandter Atmosphäre. „Unsere Besucher:innen können sich hier voll und ganz den Darbietungen auf der Bühne und unserem gastronomischen Angebot widmen“, sagt uns der Initiator von Live-im-Nord, Axel Uhde.

Viele BBG-Mitglieder werden Axel Uhde sicherlich noch von den legendären BBG-Open-Air-Nights am Dowesee kennen. „Live im nord ist natürlich ein ganz anderer Schnack“, fügt er hinzu. „Ich habe in meinem langen Musikerleben schon so viele Bühnen und Veranstalter erlebt und wollte jetzt endlich einmal alle meine Wünsche und Erwartungen an einen guten Club an einem Ort in die Tat umsetzen.“

Mit dem Betreiber des Hotel Nord, Uwe Schönicke, scheint Uhde den passenden Partner gefunden zu haben. Der Gastwirt verfügt über einen Veranstaltungssaal mit Platz für 100 Personen an Tischen in gepflegtem Ambiente und mit einem freundlichen Serviceteam.

„Auf dieser erstklassigen Infrastruktur können wir aufbauen“, schaltet sich Schönicke in unser Gespräch ein. „Corona hat nun mal die eingefahrenen Abläufe in der Gastronomie grundlegend erschüttert, also war es Zeit für neue Strukturen und Angebote in meinem Hotel. Es muss ja schließlich weitergehen und da kam Axel mit seiner Idee genau im richtigen Moment.“

Pianist und Trompeter  
Géza Gál





Geigenvirtuose Josef Ziga wird am Flügel von Karsten Scholz begleitet.

„Das besondere an meiner Idee“, erklärt Axel Uhde, „ist eigentlich ganz naheliegend, kann aber nur viel zu selten umgesetzt werden. Stellen Sie sich vor, Sie wollen mit Ihrem Herzensmenschen oder einer sympathischen Gruppe gemeinsam einen schönen Abend verbringen. Das sieht ganz oft so aus: erst gut Essen, dann Kino, Theater oder was auch immer und anschließend noch ein gemütlicher Entspannungsdrink. In der Praxis bedeutet das häufig, beim Essen müssen Sie schon auf die Uhr schauen, damit Sie pünktlich zur Veranstaltung kommen und anschließend gilt es, noch einen Platz für den Absacker zu finden. Bei uns gibt es eine gute Speisekarte, ein qualitativ wertiges Bühnenprogramm und eine gute Getränkekarte. Und das alles an Ihrem Tisch.“

Ein Programmhilighlight im Dezember ist der Auftritt des Geigenvirtuosen Josef Ziga (Staatsorchester Braunschweig) begleitet von Karsten Scholz am Flügel am zweiten Weihnachtstag.

„Dass solche Konzerte bei Live-im-Nord möglich sind, liegt auch an der Förderung der BBG, ohne die die Anschaffung eines Flügels einem Club in der Startphase bestimmt sehr schwer gefallen wäre,“ bedankt sich Axel Uhde und fügt hinzu: „Um die vielen schwarzen und weißen Tasten auch weiter richtig auszunutzen, gastiert der Pianist und Trompeter Géza Gál am 14. Januar mit seiner Band und eröffnet so die Saison 2022.“



#### › **INFORMATIONEN**

Gegen die Vorlage einer BBG-Mitgliedskarte erhalten Sie beim Besuch einer Veranstaltung ein Begrüßungsgetränk. Eine Haltestelle der Straßenbahnlinie 1 befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Das Programm und den Vorverkauf finden Sie unter [www.live-im-nord.de](http://www.live-im-nord.de)

# Terry Franke rollt den Bonbont Teppich aus

Dropswerk: Bonbons und Marshmallows aus eigener Produktion

---

## Was sind Ihre ersten Erinnerungen an Süßigkeiten?

Als ich Kind war, gab es hier in Bevenrode einen Kiosk mit 30 Boxen zum Ausschauen, mit Salinos, Mäusen, Schlümpfen und vielem mehr. Einmal in der Woche durfte ich hin. Meine Oma beauftragte mich, zwei Flaschen Brause und gefüllte Waffeln für sie zu kaufen. Sie sagte immer: ‚Eine Mark ist für dich.‘ Das vergisst man nicht. Später habe ich sieben Jahre lang selbst einen Kiosk geführt, in Hondelage. Der war auch ein Süßigkeiten-Eldorado. Danach war ich fast 20 Jahre

Verkaufsfahrerin bei Bofrost. Das hat auch Spaß gemacht. Aber irgendwann dachte ich: ‚Machst du das jetzt weiter bis zur Rente?‘

## Wie kamen Sie dann zur Süßigkeitenherstellung?

Auslöser war ein Urlaub in Dänemark. Dort gibt es in jedem Dorf eine Manufaktur. In einer Scheune stellte eine Frau Drops her. Ihr Mann arbeitete nebenan mit Holz. Sie hat das in so einer Seelenruhe gemacht. Es hat so schön geduftet. Wir schauten zu, durften pro-





bieren, und ich dachte: toll. Los ging es dann mit einem Starterpaket aus Dänemark – mit Utensilien, Aromen, Farben und Rezepten. Ein großer Fortschritt war später die Anschaffung einer 100 Kilo schweren Bonbonwalze. Die heißt bei mir „die flotte Lotte“. Mit ihr kurbele ich aus der Zuckermasse einen langen Bonbontepich. In einer Stunde entsteht ein Kilo Drops.

### Was waren Ihre ungewöhnlichsten Erlebnisse auf Märkten?

Inzwischen stehe ich immer in einem Zelt, mit zehn Gläsern auf dem Tisch. Wer möchte, kann vorab probieren. Ich verkaufe ja keine Schrauben, bei denen man genau weiß, was das Richtige ist. Der Horror war einmal ein Tag bei 35° C. Über 25° C kann ich eigent-



Terry Franke bei der Produktion in Bevenrode.



Renner bei den Marshmallows: Erdnuss-Banane (2.v.l.)

### Wie entstehen Ihre Marshmallows?

Die erhalten den besonderen Geschmack durch Früchte und Fruchtsaft. Damit habe ich wirklich eine Nische besetzt. In dieser frischen, fluffigen Art gibt es bundesweit nur drei Anbieter. Die bestverkaufte Sorte ist Erdnuss-Banane – schmeckt wie Snickers ohne Schokolade drumherum. Ich selbst mag gern Erdbeere oder Vanille mit zerbröselten Mandelkeksen und geschmolzener Schokolade.

### Experimentieren Sie viel?

Ja. Ich denke: Das müsste doch auch schmecken, und dann probiere ich es aus. Glühwein, Lakritze, Spekulatius und Schokolade, Heidelbeer-Pistazie – das passte alles gut. Ein Flop waren mal Zitronen-Marshmallows. Die waren geschmacklich klasse, aber durch den Saft ließen sie sich nicht schneiden. Die waren wie Wackelpudding.

lich nicht verkaufen. Da kleben die Drops in der Tüte, weil ich sie im Gegensatz zu Industrieware nicht mit Bienenwachs überziehe. Hier waren nun auch die Marshmallows flüssig. Die konnte man löffeln. Ich habe nur noch unter dem Tisch verkauft... Den größten Ansturm gab es mal beim Markt am Prinzenpark. Viele Schüler probierten in ihrer Pause. Einer sagte: Kannst du auch Lollis herstellen? Beim nächsten Mal habe ich dann welche mitgebracht.

### Was testen Sie zurzeit?

Vegane Marshmallows. Die Gelatine durch Agar Agar oder Kichererbsensud zu ersetzen, hat aber nicht funktioniert. Die Konsistenz war nicht gut, und es hat nicht geschmeckt. Das kann noch eine Weile dauern, bis ich mit dem Ergebnis zufrieden bin.

### › SÜSSIGKEITEN-BRINGDIENST

Ihre Drops und Marshmallows stellt Terry Franke auf der Webseite [www.dropswerk.de](http://www.dropswerk.de) vor. Telefon: 05307 980291.



Täglich stehen am Kohlmarkt sieben Suppen bereit: auf dem Foto Rote-Bete-Suppe, Gulasch-Eintopf und Linsensuppe.

# Für kalte Tage

Zu Besuch in der Suppenbar am Kohlmarkt

„Kein Safransüppchen mit Scampispiß, kein Chichi“: Das war die Devise, als Andreas Weichert vor sieben Jahren die Suppenbar „Ut'n grooten Pott“ am Kohlmarkt eröffnete. Seit 1999 hatte der ausgebildete Koch nach Stationen in Braunschweig, Starnberg und Berlin auf Braunschweiger Wochenmärkten Fleisch- und Wurstwaren verkauft. Um auch das übriggebliebene gut zu nutzen, bot er bald auch Eintöpfe mit Fleischeinlage an – und merkte: Viele kamen nur wegen der Suppen. „Wenn die anderen mittags anfangen einzuräumen, war es bei uns erst brechend voll.“ Als er dann 2014 den

leer stehenden Pavillon sah, war die Idee der Suppenbar geboren. Die sorgt nun mittags oft für Schlangen bis hin zur Mitte des Kohlmarktes – vor allem montags, wenn es Hochzeitssuppe gibt und dienstags bei den schwäbischen Maultaschen in Rinderkraftbrühe.

**Eintöpfe sind oft mit Erinnerungen verbunden. Hören Sie an der Theke viele emotionale Geschichten?**

Ja, ganz oft. Ich habe ja viel ältere Kundschaft. Da höre ich Geschichten, die bis zum Krieg zurückreichen. Aufhänger ist oft die Steckrübensuppe: „Mussten wir



nach dem Krieg essen.“ Das ist so drin in der Volksseele, das sagt dir auch mal ein 50-Jähriger, bei dem du denkst: Das ist aber eng mit der Zeit (lacht).



Andreas Weichelt kochte auch mal eine Suppe zu Ehren seines Großonkels.

### **Kochen Sie alle Suppen selbst? Ist Ihnen dabei eine persönliche Note wichtig?**

Ja, morgens ab fünf stehe ich in der Küche. Ich koche in Töpfen für 50, 70 oder 150 Liter. Bei uns stehen täglich sieben Suppen auf der Tafel. Gulasch-, Erbsen- und Linsensuppe sind gesetzt. Die Klassiker sind immer dabei. Dazu gibt es eine in Stein gemeißelte Tagessuppe. Für alles Weitere lasse ich mich gern auf dem Markt inspirieren oder probiere etwas Neues aus. Im Oktober gab es zum Beispiel Pinzgauer Laugenbrezel-Kaspressknödelsuppe, eine österreichische Spezialität. Im Sommer ist immer eine kalte Suppe mit dabei, etwa Gurken-Avocado-Suppe oder Gazpacho Andalus, eine spanische Gemüsesuppe. Ich koche nach meiner Auslegung. In die Kürbissuppe kommen Äpfel mit rein, in die Linsensuppe Tomaten. Im Gulasch-Eintopf sind Kartoffeln, Paprika und Mais. Ich versuche, dem immer eine persönliche Note zu geben.

### **Nehmen Sie auch mal Anregungen auf?**

Ja. Meine Suppe muss allerdings so gekocht sein, dass sie acht Stunden warm stehen kann, ohne den Geschmack zu verändern. Ein Tucken Kreuzkümmel zu viel wäre schon nach der zweiten Stunde eklatant überlagernd. Ingwer kann auch unangenehm werden,

wenn er lange heiß steht. Bei manchen Gewürzen muss ich vorsichtig sein. Ich habe mich aber mal breit-schlagen lassen, eine Karotten-Ingwer-Suppe anzubieten. Das war für mich eigentlich eine Chichi-Suppe. Aber seitdem läuft die wie Teufel. Ich habe auch mal zu Ehren meines Großonkels aus dem Spessart einen hessischen Bauerntopf gekocht. Da sind Mettenden drin, dicke Bohnen, viel deftiges Gemüse und Grumbeeren. So nennt man in der Pfalz Kartoffeln. Tante Anna, seine Frau, hatte einen Holzofen. Darauf stand immer ein großer Topf mit Brühe oder Eintopf. Kamen die Kerle aus dem Wald oder vom Feld, musste schnell etwas Nahrhaftes da sein. Du konntest kommen, wann du wolltest – es gab immer etwas Warmes zu essen.

### **Am Pavillon hängt eine Tafel mit Suppenpaten. Was steckt dahinter?**

An jedem Dienstag bringen wir 20 Suppen zum Tagestreff Iglu. Mittwochs liefern wir 20 Suppen an die Bahnmissionsmission. Die Aktion wird durch Unternehmen finanziell unterstützt. Für dieses Engagement habe ich die „Hall of Fame“ eingerichtet. Wir haben auch eine schöne Kooperation mit den Maltesern. Seit Beginn der Pandemie liefern wir zweimal pro Woche 40 Suppen zum absoluten Vorzugspreis. Die werden dann an Obdachlose verteilt.

### **Samstags bieten Sie seit August ein Weißwurstfrühstück an. Ist das schon ein Erfolg?**

Viele kommen nach dem Marktbummel. Da steht hier der Banker neben dem Straßenkehrer, der Rentner neben dem Handwerker. Ganz unterschiedliche Leute kommen miteinander ins Gespräch. Das ist ein Treffen, das ich sehr genieße. Ich bin jetzt 22 Jahre im direkten Verkauf. Die meisten Leute möchten gern ein paar Worte wechseln, gerade die älteren. Immer gerne. Dafür ist unsere Suppenbar ein wirklich gut geeigneter Ort.



Seit vielen Jahren dabei: Michaela Feuge

### **› ÖFFNUNGSZEITEN**

Die Suppenbar hat montags bis samstags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Wöchentliche Speisekarte unter [www.suppenbar-kohlmarkt.de](http://www.suppenbar-kohlmarkt.de)



Bei der Premiere 2019 wählte eine Jury die Knödelwerkstatt zum schönsten Stand des Braunschweiger Weihnachtsmarktes.

# Der schönste Job der Welt

Carolin Feilke hat sich mit der Knödelwerkstatt einen Traum erfüllt – und plant bereits weiter

Die Hütte mit Rundbogen und blau-weißen Ornamentfliesen stellte ein Schreiner im Allgäu her. „Wir haben sie mit viel Liebe zum Detail dekoriert: mit Tannengirlanden, selbst gebastelten Schleifen, Sternen und großen Holzfiguren“, erzählt Carolin Feilke. Die gebürtige Braunschweigerin, die seit zwölf Jahren in München lebt, hat sich mit der Knödelwerkstatt einen Traum erfüllt. Die Premiere – 2019 auf dem Weihnachtsmarkt – sorgte für zwei besondere Momente: Eine Jury wählte den Stand zum schönsten aller 151 Stände, und eine Gruppe älterer Damen fuhr 70 Kilometer im Zug, um sie zu besuchen. „Sie hatten über den Stand gelesen und wollten mich kennenlernen. Zur Begrüßung schenkten sie mir eine Rose. Da kamen mir die Tränen.“

## Wie kamen Sie auf die Idee?

Das war eine wahrhaftige Schnapsidee. Am 23. Dezember treffe ich mich immer mit meinen alten Schulfreunden auf dem Weihnachtsmarkt. Obwohl ich schon seit 20 Jahren Besucherin bin, war ich 2018 so ergriffen von der Atmosphäre, dass ich dachte: Hier einen Knödelstand zu haben, das muss der schönste Arbeitsplatz auf der Welt sein. Knödel liebe ich, seit ich die Wirtshauskultur in München kenne. Die Idee hat mich nicht mehr losgelassen. Ich habe ein Konzept erarbeitet und mich beworben. Ich hätte aber nie

gedacht, dass es klappt. Sonst auch niemand. Mein Bruder hat mir hinterher verraten, dass er mit meiner Mutter gebrainstormt hat. Sie planten, mich in München zu besuchen, um mich aufzuheitern, wenn die Absage eingetroffen ist.

## War das Erlebnis dann nach der Zusage so wie erwartet?

Mein Arbeitgeber, ein großer Sportartikelhersteller, hatte mich drei Monate freigestellt. Ich war zu dieser Zeit im Projektmanagement tätig. Nach einer Woche auf dem Markt habe ich meinen Job gekündigt! Es hat mir hier so viel Spaß gemacht, dass mir klar war: Das möchte ich ausbauen. Ich bin jeden Morgen mit so viel Freude zur Arbeit gegangen und dann auch



Der ideale Knödel: fluffig, aber zerfällt nicht



glücklich nach Hause gekommen – ins alte Kinderzimmer. Ich liebe das einfach: den Umgang mit den Kunden, die freundlichen Gesichter und das Miteinander auf dem Markt. Wie sehr mein Herz aufging, dieses Gefühl hatte ich bei meinem anderen Job nie in dem Maße. Inzwischen arbeite ich nun freiberuflich, im Consulting.

### Was bieten Sie in diesem Jahr auf dem Weihnachtsmarkt an?

Unser Verkaufsrenner ist der Tiroler Spinatknödel mit brauner Butter und Parmesan. Außerdem gibt es bei uns Semmel- oder Speckknödel mit Apfelrotkohl, Ananas-Sauerkraut, Pilzrahmsauce oder Bratensauce. Als süßen Knödel bieten wir diesmal einen Topfenknödel mit Zwetschgenkompott und Vanillesauce an. Wir servieren in Porzellanschalen mit Edelstahlbesteck. Damit unsere Gäste Platz und Ruhe zum Speisen haben, haben wir die Zahl der Stehtische verdreifacht und ein Abgabefenster angebaut.

### Dauerte es lange, den optimalen Knödel zu finden?

Ich habe ein Jahr an der Rezeptur gefeilt. Mein Mann und mein Bruder kamen an fast jedem Wochenende in den Genuss meiner Knödel. Als wir sie perfekt fanden, gab es Probeessen mit Freunden. Den süßen

Knödel schmecken wir jetzt zum Beispiel mit Bittermandel und Zitrone ab. Beim Spinatknödel bringt etwas Muskat eine spezielle Note. Die größte Herausforderung war die Konsistenz: dass der Knödel fluffig ist, aber nicht zerfällt. Unser Brot ist nun zwei Tage durchgetrocknet und wird dann mit Milch aufgegosen. Den Teig bereitet die Bäckerei Karl Mechau nach unserem Rezept zu. Dort geht es zu wie in der Weihnachtsbäckerei von Rolf Zuckowski: viele Fleißige, die die ganze Nacht lang arbeiten. Die leben noch die Handwerkskunst. Die Beilagen hatten wir zunächst in einer Küche im Keller meines Elternhauses zubereitet. Heute haben wir eine Produktionsküche mit einem zweiköpfigen Küchenteam. Alle Beilagen werden täglich frisch gekocht. Da wird der Kohl noch am Stück gekauft. Dann wird er geschnitten, mariniert, eingekocht und mit Zimt und Nelken abgeschmeckt, sodass es schmeckt wie bei Oma.

### Planen Sie, das Angebot auszubauen?

In diesem Jahr verkaufen wir auch auf dem Weihnachtsmarkt in Hannover und auf dem Wintermarkt Snodekk in der Steinstraße. Dort kann bei uns auch ein Schweizer Käsefondue bestellt werden. Wir können uns auch vorstellen, auf Festivals zu gehen und bei der Mummemeile mitzumachen. Gut zum Sommer würden ein Wildkräutersalat, ein Bärlauch- und ein Rote-Bete-Knödel mit Ziegenkäse passen. Im Herbst dann vielleicht ein Kürbisknödel. Wir machen uns viele Gedanken. Ab und zu denke ich auch mal im Schlaf an Knödel. Dann sagt mein Mann morgens: Heute Nacht hast du wieder verkauft (lacht).



### > ÖFFNUNGSZEITEN

Der Braunschweiger Weihnachtsmarkt ist bis zum 29. Dezember geöffnet – täglich bis 21 Uhr. Vorbestellung des Käsefondues im Snodekk unter [www.snodekk.de](http://www.snodekk.de)



## Der neue Wohnraum kommt gut an

Großes Interesse an der Wohnungsbesichtigung  
in der Broitzemer Straße 235

**G**anz in Ruhe alles erkunden: planen, ausmessen, Fragen stellen und die Aussicht auf sich wirken lassen. Nach der Besichtigung steht dann auf dem Coffee-Bike eine Kaffeespezialität nach Wahl bereit. So liefen unsere Besichtigungstage in der Broitzemer Straße 235 – ganz entspannt. Alle BBG-Mitglieder, die sich für den neuen Wohnraum interessierten, luden wir Ende September zu Einzelterminen ein. Der Wohnraum kam so gut an, dass inzwischen bereits acht der zwölf Wohnungen fest reserviert sind. „Mit dem Wohnungsmix haben wir eine breite Zielgruppe angesprochen. Junge, Ältere, Familien – es gab kaum jemanden, der nach der Besichtigung kein Interesse an einer bestimmten Wohnung hatte“, erzählt Nicole Sticka aus Team 2. Besonders gefragt waren die 2-Zimmer-Wohnungen und die beiden Penthouse-Wohnungen mit großen Dachterrassen. „Bei den Besichtigungen gab es viel Lob für die Grundrisse und die Ausstattung, zum Beispiel für die Parkettfußböden, die dezent grau gefliesten Bäder und die Abstellräu-

me mit Waschmaschinenstellplatz. Oft hieß es: Toll, was aus dem Objekt geworden ist. Durch die Innenstadtnähe und den Fahrstuhl ist es auch ein tolles Objekt bis ins hohe Alter.“

In den vergangenen Jahrzehnten wurde das Objekt als Möbellager genutzt. Der moderne Umbau fügt sich nun ins Umfeld ein, als ob er schon lange dagewesen wäre: mit Wohnflächen von rund 48 bis rund 187 Quadratmetern. Die teilmöblierte Musterwohnung, eingerichtet von Möbel Homann, ermöglichte allen Interessent:innen, die Phantasie spielen zu lassen. Wie könnte es bei uns aussehen?

Im Keller steht für jede Wohnung ein zusätzlicher Abstellraum zur Verfügung – und eine großzügige Stellfläche für Kinderwagen, Fahrräder und Rollatoren.

### › FREIE WOHNUNGEN

Bei Redaktionsschluss waren noch zwei Wohnungen im Angebot: eine 3-Zimmer-Wohnung (135,91 m<sup>2</sup>) sowie eine 4-Zimmer-Wohnung (160,59 m<sup>2</sup>). Nähere Informationen bei Nikolaos Chatzikiriakidis, Telefon: 0531/2413-143.

# Die hyggeligste Zeit des Jahres

Die Weihnachtszeit ist definitiv die hyggeligste Zeit des Jahres. Es ist Zeit zu entschleunigen und die kleinen Momente schon vor den offiziellen Feiertagen zu genießen.

## Ein weihnachtliches Tischgedeck im skandinavischen Stil:

- Verwenden Sie ein Tischtuch. Leinen und Baumwolle sind immer elegant und leicht zu waschen.
- Verwenden Sie weiße und grüne Blumen. Eukalyptus, Koniferen und Amaryllis sind klassisch und festlich.
- Lange Kerzen sorgen sofort für einen eleganten Look. Verwenden Sie weiße Kerzen, um einen klassischen Look zu erzielen, oder bringen Sie mit roten Kerzen etwas Farbe ins Spiel.
- Klassisches weißes Geschirr ist leicht zu stylen. Entscheiden Sie sich für maschinenwaschbares Geschirr; niemand möchte die Weihnachtsfeiertage damit verbringen, schmutziges Geschirr zu spülen.
- Fügen Sie einen Hauch von schwarz hinzu, zum Beispiel verschiedene schwarze Kerzenhalter.
- Fügen Sie einige traditionelle Dekorationen wie Papiersterne oder Weihnachtsschmuck hinzu.





Seit fünf Jahren im Magniviertel:  
Simone Hobrecht-Kettner (links)  
und Luule Artmann

## Blick für den besonderen Moment

Im Porträt: unser neuer Kooperationspartner Foto-Artmann

**S**pazieren Sie manchmal durchs Magniviertel? Dann lohnt es sich auf jeden Fall, ins Schaufenster von Foto-Artmann zu schauen. Vielleicht haben Sie das Glück, während eines Neugeborenen-Shootings einen Blick auf das niedliche Baby zu erhaschen. Tierisch was los ist mitunter, wenn eine Hundezüchterin mit ihren Welpen kommt. Auch dann

stehen die Passanten entzückt vor dem Schaufenster. Foto-Artmann assoziieren viele noch mit dem Damm. 60 Jahre war das Unternehmen dort etabliert. Bis zu 16 Mitarbeiter:innen arbeiteten auf drei Etagen. Im Keller waren die Laborräume, im Erdgeschoss das Ladenlokal und Passbildstudio und in der ersten Etage das große Porträtstudio. Seit fünf Jahren ist der Unternehmenssitz nun im Magniviertel. „Der Umzug brachte uns große Vorteile“, berichtet Luule Artmann. „Alle Räume sind nun auf einer Ebene, und wir können eine Fensterfront als Tageslichtstudio nutzen“, so Simone Hobrecht-Kettner. Die Gesellin arbeitet bereits seit 1993 bei Foto-Artmann, und auch die dritte Fotografin im Team ist schon seit Jahren dabei.

Neben den hellen und größeren Räumen bietet der neue Standort auch einen barrierefreien Zugang und reizvolle Kulissen in direkter Nachbarschaft: Natur im Hinterhof, Graffiti, Happy Rizzi House, Magnikirchplatz und schöne alte Gassen mit Fachwerkhäusern. Fotos draußen und in der Natur werden immer beliebter. „Wir haben Familien, die jedes Jahr einmal zum Fotografieren kommen“, erzählt Luule Artmann. „Es ist



immer spannend, die Familien und die Kinder wachsen zu sehen. Der Dezember ist bei uns die meistgebuchte Zeit. Häufig werden Porträts zu Weihnachten verschenkt.“

Besonders lebhaftere Aufnahmen entstehen bei einem Fotoshooting in der Box. Vor allem Kinder haben sehr viel Spaß dabei. Umso mehr Familienmitglieder, desto enger wird es bei einem Gruppenfoto in der 1,2 m x 1,2 m großen Kiste. Im Ausgleich dazu darf jeder bei der Einzelaufnahme zeigen, was er kann. „Ob Handstand, Kopfstand oder Kerze – wir leiten an und finden für jeden die richtige Position. Abwechslungsreiche Kombinationen werden zu guter Letzt zu einer absolut einmaligen Collage zusammengestellt.“

Der Beruf sorgt täglich für Abwechslung und oft für Unerwartetes. Ein Beispiel von Luule Artmann: „Bei einem Termin für Porträts von Vater und Sohn habe ich einen jungen Papa mit kleinem Sohn erwartet. Zu meiner Überraschung und auch Freude kam der 80-jährige Papa mit seinem 40-jährigen Sohn.“ Etwas ganz Besonderes sind Fotos mit drei oder auch schon mal vier Generationen auf einem Bild. Ein Zeitdokument, wie es kostbarer nicht sein könnte.



Große Nachfrage nach Fotos in der Natur



Mit Spaß und Kreativität beim Familienshooting

„Ich würde zu gern einmal wissen, wie viele Passfotos ich in den fast 30 Jahren gemacht habe“, fragt sich Simone Hobrecht-Kettner. „Oder auch Hochzeits- und Familienfotos. Es ist ein großes Privileg, die Menschen in so wichtigen Momenten ihres Lebens begleiten zu dürfen. Gerade bei Hochzeiten kommt es nicht selten vor, dass man selbst eine kleine Träne aus dem Augenwinkel wischt.“



Schauen Sie einfach mal vorbei

#### › KONTAKT

Foto-Artmann, Ölschlägern 33, hat dienstags bis freitags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Terminvereinbarung unter Telefon 0531 45119.

Webseite: [www.foto-artmann.com](http://www.foto-artmann.com)

# Zwischen Weihnachten und Neujahr...

...ist unsere Verwaltung geschlossen. Telefonisch erreichbar sind wir in dringenden Angelegenheiten am 29.12. und 30.12. von 8 bis 12 Uhr.  
Kundenservice Tel.: 0531 / 24 13-0

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022! 😊



## Liebe Mitglieder und Spendende der Braunschweiger Baugenossenschaft eG,

wir sind weiterhin für Sie da!

Dennoch möchten wir das Ansteckungsrisiko für Sie und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglichst gering halten. Aus diesem Grund bleibt unsere Verwaltung weiterhin für den Durchgangsverkehr und unangemeldete Besuche geschlossen.



Fast alle Anliegen klären wir gern telefonisch, per E-Mail oder Briefpost mit Ihnen. Geschäftsangelegenheiten, die Ihr persönliches Erscheinen bei uns im Haus erfordern, können nach vorheriger Terminabsprache und entsprechender Vorbereitungszeit gern im persönlichen Kontakt stattfinden.

Eine telefonische Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich.

Wir bitten alle unsere Spendenden für Sparverfügungen weiterhin unbare Möglichkeiten zu nutzen und diese mit uns vorab schriftlich oder auf digitalem Weg abzustimmen.

Bitte nehmen Sie direkt Kontakt zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wie folgt auf:

- Telefon: 0531 2413-0
- E-Mail: [service@baugenossenschaft.de](mailto:service@baugenossenschaft.de)
- Post: Celler Str. 66-69, 38114 Braunschweig

### › Zum beiderseitigen Infektionsschutz ist bei Besuchen Folgendes zu beachten:



In jedem Kundengespräch gilt Maskenpflicht.



Beschränkung auf die gleichzeitige Anwesenheit von max. 3 Kunden je Kundentermin.



Auch im persönlichen Gespräch gelten die allgemeinen Hygieneregeln zum Verzicht auf Handschlag, die Niesetikette, usw.

**Bitte bleiben Sie gesund!**

# Zum Jahreswechsel

## haben wir noch wichtige Informationen für Sie:

Liebe Mitglieder, liebe Sparende, für Ihre Spargeschäfte im Dezember 2021 möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen:

- Unsere Verwaltung bleibt weiterhin für den Durchgangsverkehr und unangemeldete Besucherinnen und Besucher geschlossen.
- Bitte teilen Sie uns Ihre Änderungen für Freistellungsaufträge und NV-Bescheinigungen 2021 betreffend, bis spätestens Donnerstag, den 23. Dezember 2021 mit.

■ Steuerbescheinigungen für das Geschäftsjahr 2021 können Sie gern telefonisch oder per E-Mail bei uns anfordern. Der Versand erfolgt dann im Laufe des Februars 2022.

■ Bei Bedarf nutzen Sie bitte wieder unser Überweisungsformular für Ihre Zinsen 2021.

■ Im neuen Jahr sind wir am Montag, den 3. Januar 2022, gern wieder für Sie da.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Mitgliedern und Spendern.

Ihr Team der Spareinrichtung

### Überweisung der Zinsen 2021 von Sparbüchern

Rückantwort an die:  
Braunschweiger Baugenossenschaft  
Celler Str. 66-69  
38114 Braunschweig

Hiermit bitte ich um Überweisung der Zinsen 2021 von meinen Sparbüchern .....

auf folgende Bankverbindung:

BANK .....

IBAN .....

**Kontoangaben, die keine IBAN enthalten, können von uns nicht bearbeitet werden!**

Mir ist bekannt, dass die Überweisung ca. Mitte Januar 2022 auf meinem Girokonto eingehen wird und dieser Antrag nicht automatisch für mehrere Jahre gilt. Der Empfänger der Überweisung muss auch Kontoinhaber der Sparbücher sein. Dieser Vordruck gilt nicht für Änderungen im Mitgliederbereich.

Name, Anschrift .....

Datum, Unterschrift .....



# Ganz einfach zu Highspeed-Internet

## Der Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich

Exklusive  
Rabatte mit  
BewohnerPlus

Bis zu  
**80 €\***  
Einmalbonus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst  
Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den  
Online-Vorteilen. Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can



\* Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein für den BewohnerPlus-Vorteil berechtigter Vertrag über einen Anschluss an das Vodafone-Kabelnetz für das gesamte Haus besteht. Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de. Gültig bis 31.05.2022 (Verlängerung vorbehalten). Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 250 Cable mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 € ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z. B. Vodafone GigaTV. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Juni 2021. Alle Preise inkl. MwSt.

Anbieter in BW: Vodafone BW GmbH, in Hessen: Vodafone Hessen GmbH & Co. KG, in NRW: Vodafone NRW GmbH, alle: Aachener Str. 746-750, 50933 Köln. In allen übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastr. 6-8, 85774 Unterföhring

# Gut vernetzt in Braunschweig

Mit der Corona-Pandemie mussten sich viele unserer Mieter an eine ganz neue Lebensweise gewöhnen. Vieles war und ist nicht möglich. Stattdessen heißt es oft: zuhause bleiben und von dort aus lernen, studieren, arbeiten. Viele von Ihnen nutzen deshalb öfter Streamingdienste und Shoppingseiten oder schauen auf den Webseiten der Läden und Restaurants um die Ecke vorbei und bestellen dort. Das kann nur funktionieren, wenn man gut vernetzt ist.

## Die BBG im Gigabit-Netz

In dieser Situation war und ist es vorteilhaft, wenn man Gigabit-Geschwindigkeiten zur Verfügung hat. Solche Geschwindigkeiten sind dank des Kabel-Glasfasernetzes unseres Medienpartners Vodafone in Braunschweig und somit in unseren Wohnungen verfügbar. Und nicht nur das: Trotz erhöhter Auslastung in der gesellschaftlichen Ausnahmesituation hat sich das hybride Kabel-Glasfasernetz unseres Medienpartners als leistungsstark und zuverlässig bewiesen. Es kann große Datenmengen über lange Strecken quasi

ohne Einbußen übertragen und ermöglicht schnelles Internet mit höchster Verfügbarkeit und besten Bandbreiten. So können unsere Mieter mit Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (1000 Mbit/s) im Internet surfen – und das zu günstigen Konditionen. Damit gehören die Netze in den Häusern unserer BBG zu den schnellsten in Braunschweig. Um diese Bandbreiten permanent sicherzustellen, wird die Leistungsfähigkeit der Netze ständig überprüft. So kann Vodafone auch den Bedarf für weitere Investitionen ermitteln.



## › BESTENS BERATEN

Für alle Fragen zu den gigaschnellen Internetangeboten, zu TV, Festnetz oder Mobilfunk, steht unseren Mietern Herr Banczyk als Vodafone Berater vor Ort zur Verfügung:  
Tel.: +49 (531) 2195274  
E-Mail: [u.banczyk@vertriebspartner-vfkd.de](mailto:u.banczyk@vertriebspartner-vfkd.de)  
Störungshotline: (0800) 52 666 25



# Zum genießen

Kabeljau mit Spekulatiuskruste und Spitzkohl.  
Rezepttipp von Torsten Kluske.

## Für 2 Portionen

2 x 150 g	Kabeljau-Filets ohne Haut und Gräten
2	Spekulatius-Kekse
2 Scheiben	frisches Sandwich-Toast
1	Zwiebel
1/2 kleinen	Spitzkohl
20 g	Parmesankäse – fein gerieben
50 g	Butter
100 ml	Gemüsefond
100 ml	Weißwein – trocken
200 ml	Sahne
1 TL	Spekulatius-Gewürz
1 TL	rosa Beeren
1 EL	Senf
1	Zitrone
2 EL Rapsöl zum Anbraten. Salz, Zucker und Pfeffer zum Abschmecken. Etwas Kresse zum Anrichten.	



## Und so geht's

- Das Toastbrot grob würfeln und zusammen mit den Keksen in einem Blitzhacker zerkleinern. Alles in eine Schüssel füllen und das Spekulatiusgewürz, die rosa Beeren, den Abrieb der Zitrone und den Parmesankäse zufügen. Dann alles mit der Butter verkneten.
- Mit Salz und Pfeffer abschmecken, die Masse auf ca. 5 mm ausrollen und auf den Fisch legen.
- Die Zwiebel abziehen, von der Wurzel befreien, halbieren und längs in Streifen schneiden.
- Den Spitzkohl von den äußeren Blättern und dem Strunk befreien und in feine Streifen schneiden.
- Beides kurz in einem Topf bei mittlerer Hitze in 2 EL Rapsöl anschwitzen. Mit Weißwein ablöschen und diesen auf die Hälfte reduzieren.



- Sahne, Senf und Brühe zufügen und alles 5 Minuten köcheln lassen.
- Anschließend mit Salz, Zitronensaft, Zucker und Pfeffer abschmecken.
- Den Spitzkohl in eine flache Auflaufform füllen und den Fisch darauflegen.
- Unter dem vorgeheizten Backofengrill bei höchster Stufe 8-10 Minuten gratinieren, bis die Spekulatiuskruste schön braun ist.
- Den Fisch auf dem Spitzkohl anrichten und mit etwas Kresse garnieren.



Torsten Kluske

**Tipp 1:** Der Sud des Spitzkohls ist recht flüssig. Servieren Sie entweder das Gericht in einem tiefen Teller oder binden Sie die Weißwein-Sahnesauce mit etwas Stärke. Dafür einen Teelöffel Stärke in etwas kaltes Wasser einrühren und bis zur gewünschten Konsistenz in die kochende Sauce geben.

**Tipp 2:** Legen Sie den Fisch vor der Zubereitung ca. 15 Minuten in kaltes Salzwasser (50 g Salz pro Liter Wasser). Vor dem Gratinieren gut trocken tupfen.



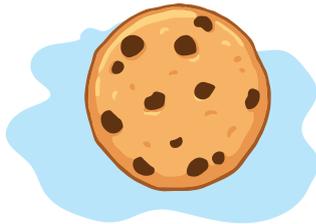
# FÜR WINTER- NASCHKATZEN

Kekse ohne Backen? Das geht  
doch gar nicht! Doch, schau mal hier 😊

---

# Geschmolzene Schneemänner

Das brauchst du:



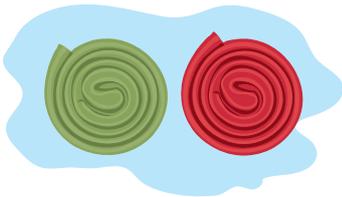
1. Kekse mit oder ohne Schokolade



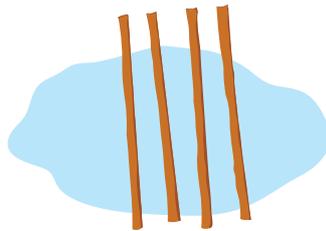
2. Einen mittleren Haufen Puderzucker



3. Bunte Schokolinsen



4. Fruchtgummi-Schnecken



5. Salzstangen



6. Marshmallows

## Und so geht's

Für dieses Rezept ist es egal, ob du gekaufte oder selbstgemachte Kekse verwendest. Als erstes wird der Puderzucker in eine Schüssel gegeben. Anschließend werden nach und nach einige Löffel Wasser zum Puderzucker hinzugegeben, bis der Zuckerguss eine dickflüssige Konsistenz hat. Falls der Zuckerguss zu flüssig ist, brauchst du nur mehr Puderzucker dazu geben. Auf den Kekes wird jetzt ein wenig Zuckerguss gekleckert, um den Marshmal-

low an den Kekes zu kleben. Je nach Belieben kannst du einen ganzen oder einen halben Marshmallow dafür nehmen. Klebt der Marshmallow nun gut am Keks, kann der Zuckerguss über den ganzen Keks verteilt werden, um den geschmolzenen Schnee des Schneemanns darzustellen. Anschließend brichst du die Salzstangen in kleine Stücke und legst damit die Arme auf. Die Schokolinsen nimmst du zum Gestalten der Knöpfe und aus den Fruchtgummi-Schnecken formst du einen Schal für den Schneemann. Das Gesicht kannst du auch mit Schokolinsen gestalten. Du kannst dafür aber auch Utensilien wie z.B. Zuckerschrift, Zuckeraugen, usw. verwenden. Yummy!



# 500 Kids pflanzten Bäume und tobten durch den Wald

**A**nfang November lud die Eintracht Braunschweig Stiftung zusammen mit der Stiftung Zukunft Wald, dem Stadtsportbund Braunschweig, dem Kreissportbund Wolfenbüttel und dem Niedersächsischen Forstamt Wolfenbüttel Anfang November bereits zum 5. Mal Grundschulen aus Braunschweig, Wolfenbüttel und Salzgitter auf den LÖWE-Pfad ein, um Kinder für Bewegung in der Natur zu begeistern.



„Die Kinder waren wieder mit Freude bei der Sache. Das ist es doch, was zählt: Raus in die Natur gehen und Spaß haben. Gleichzeitig ist es wichtig, dass wir ihnen ein Verständnis für den Wald und seine bedeutende Rolle für uns Menschen und die Tiere als Lebensraum vermitteln konnten“, berichtete Franziska Dannenberg von der Stiftung Zukunft Wald.

500 Kinder pflanzten auf dem Lehr- und Erlebnispfad im Lechlumer Holz junge Bäume und durchliefen einen Bewegungs-Parkour, den sie mit einem Sportabzeichen abschließen konnten. Die Kombination aus Umweltbildung und sportlicher Betätigung stand bei

der Aktion im Mittelpunkt. Zum Abschluss erhielten alle Gruppen eine Geschenktüte mit Urkunden. André Linder, Geschäftsführender Vorstand der Eintracht Braunschweig Stiftung, zeigte sich sehr glücklich: „Für die Eintracht Braunschweig Stiftung stehen Projekte, die Kinder und auch Jugendliche in Bewegung und ins Lernen bringen, im Vordergrund. Dazu ist der LÖWE-Pfad aufgrund seiner interaktiven Stationen zum Ökosystem Wald und den zahlreichen Bewegungsmöglichkeiten hervorragend geeignet. Wir sind sehr froh, dass wir das Event trotz der Coronapandemie durchführen und den Kindern eine tolle Abwechslung zum Alltag bieten konnten.“

„Auch in diesem Jahr waren die Kinder voller Eifer dabei und haben eine Waldfläche mit heimischen Baumarten, wie dem Spitzhorn und der Flatterulme bepflanzt, die durch ein Windwurfereignis und Borkenkäferkalamitäten entstanden war“, ergänzte Andreas Baderschneider, Forstamtsleiter des Niedersächsischen Forstamts Wolfenbüttel.

Die Leiterin des Waldforum Riddagshausen, Gabriela Hülse, die maßgeblich an dem waldpädagogischen Angebot auf dem LÖWE-Pfad mitgewirkt und den Termin im Lechlumer Holz vorbereitet hat, freute sich sehr über das gelungene Walderlebnis für die Grundschüler: „Mit diesem tollen Erlebnis in der Natur haben wir hoffentlich den ersten Samen für ein umweltbewusstes Leben und die wichtige Rolle des Waldes bei der kommenden Generation gesät“.

Tina Stöter, Bewegungskordinatorin beim Stadtsportbund Braunschweig, ist sich sicher, nachhaltig Akzente bei den teilnehmenden Kindern gesetzt zu haben: „Unsere Kinder bewegen sich immer weniger. Dass das langfristig dramatische Folgen hat, ist hinlänglich bekannt. Auch, dass unser Leben und vor allem das unserer Kinder heute viel zu sehr reglementiert ist. Deshalb ist es so wichtig, sich draußen in der Natur zu bewegen, denn es bedeutet, in einem Terrain unterwegs zu sein, in dem nichts geregelt ist. Um Natur-Defizit-Störungen und eine Flucht in virtuelle Welten zu vermeiden, ist es an der Zeit, Kinder den Wald wieder als Spiel- und Bewegungsraum entdecken zu lassen“.



3. LIGA

SAISON 2021/2022

EINTRACHT-STADION



Ticket



SHOP



18. Spieltag 04.12.2021  
Eintracht Braunschweig  
SV Meppen



20. Spieltag 18.12.2021  
Eintracht Braunschweig  
1. FC Kaiserslautern

Wir sind **EINTRACHT.**

**heycar**

**WOLTERS**  
1627



VOLKSWAGEN  
FINANCIAL SERVICES



BRAUNSCHWEIGER  
ZEITUNG

STAAKE

BS ENERGY

JUSKYS

# Alle wohnen – einige schöner

Vielen Dank an die  
Braunschweiger Baugenossenschaft,  
dass wir dabei helfen dürfen.

Alles  
im grünen  
Bereich

  
**Junicke**

Helmstedter Straße 94  
38126 Braunschweig  
Telefon 05 31 / 7 20 24

# Wir gratulieren ♥-lich

## Zum 90. Geburtstag

Achilles, Jürgen  
Barthauer, Günther  
Bartels, Helga  
Brendel, Marianne  
Brzoska, Edith  
Gremmelt, Wolfgang  
Herrgott, Christine  
Korte, Ruth  
Krause, Karl  
Krökel, Bernhard  
Meyer, Wolfgang  
Neumann, Adelheid  
Neumann, Edith  
Röske, Ursula  
Rasch-Löber, Anneliese  
Rosswurm, Leonhard  
Rusche, Elisabeth  
Schweimler, Christine  
Stehle, Paul  
Unger, Helga  
Warnecke, Eveline  
Wagner, Klaus  
Zawarty Walter

## Zum 95. Geburtstag

Felsch, Helga  
Fischer, Elli  
Haberland, Ernst  
Hoffmann, Ursula  
Huchthausen, Ingeborg  
Markworth, Henning  
Marheine, Dorothea  
Morich, Marie-Luise  
Ortlieb, Gisela  
Runge, Marie  
Schulz, Erika  
Schröder, Ingeborg  
Staats, Willi  
Stoltze, Werner  
Weigel, Rosemarie  
Welzel, Ursula

## Zum 96. Geburtstag

Halbes, Liselotte  
Hartmann, Heinz  
Hrstka, Else  
Krug, Elfriede  
Kruschwitz, Ursula  
Lutz, Ingeborg  
Nauth, Maria Luise  
Schindler, Christa  
Skripay, Martha

## Zum 97. Geburtstag

Brendler, Hildegard  
Carl, Adelheid  
Dorn, Gerhard  
Gerecke, Irmgard  
Kalläne, Arnfried  
Lagershausen, Gertrud  
Mahn, Hildegard  
Rasche, Gerhard

## Zum 98. Geburtstag

Jünemann, Martha  
Rutt, Brigitta  
Rudolph, Ingeborg  
Wille, Albert

## Zum 99. Geburtstag

Busch, Elfriede  
Förster, Joachim  
Kappler, Kaethe

## Zum 100. Geburtstag

Gellert, Wladyslaw  
Schütte, Lisbeth

## Zum 104. Geburtstag

Reinecke, Ursula

## Zum 106. Geburtstag

Rehn, Heinz

# boRRmann

Malermeister

KOMPETENT

ZUVERLÄSSIG

SCHNELL

Gustav Borrman GmbH & Co. KG  
Gördelingerstr. 8 • 38100 Braunschweig

info@bormann-malermeister.de  
www.bormann-malermeister.de

Tel.: 0531-24449-0

# Unsere neuen Kooperationspartner

National Jürgens Brauerei, Foto-Artmann,  
Ceccarelli Pizza Napoletana & Vinoteca, Möbel Homann und VirtualLounge



Mit vier handwerklich gebrauten Bieren (Craft Beer) wird eine Braunschweiger Brautradition neu belebt

### National Jürgens Brauerei GmbH

Rebenring 31, 38106 Braunschweig  
www.njb-brauerei.de, Tel. 0531-28856907

- 5% Rabatt bei einer Bestellung ab 6 Flaschen



Porträts, Bewerbungsfotos, authentisch-lockere Fotos von Babys, Familien, Paaren, Firmenteams etc.

### Foto-Artmann GmbH

Ölschlägern 33, 38100 Braunschweig,  
www.foto-artmann.com, Tel. 0531 45119

- 10% Rabatt auf Portrait und Familienaufnahmen im Studio, 20% Rabatt auf lagernde Bilderrahmen ab 30 x 40 cm, Passkunden erhalten 2 zusätzliche Fotos gratis.



Neapolitanische Pizza mit dickem, fluffigem Rand, belegt mit hochwertigen Zutaten & Vinothek

### Ceccarelli

### Pizza Napoletana & Vinoteca

Fasanenstr. 50, 38102 Braunschweig  
www.bottega-ceccarelli.de,  
Tel. 0531 22434222

- 5% Rabatt auf alle Speisen und Getränke



Möbel für Wohn-, Ess-, Schlaf- und Badezimmer, Wohnküchen und Gartenmöbel – Top-Marken

### Möbel Homann GmbH

Mascheroder Weg 5, 38124 Braunschweig,  
www.moebel-homann.de, Tel. 0531 370990

- 5% Rabatt auf das gesamte Warensortiment - ausgenommen sind Werbewaren, Vorzugspreise & die Marke Xoon. Die BBG-Mitgliederkarte bitte vor Kaufvertragsabschluss vorzeigen.



Virtual Reality: Spannende Welten erforschen, fliegen, Monster bekämpfen, Rätsel lösen

### VirtualLounge GmbH

Kleine Burg 15, 38100 Braunschweig,  
www.virtuallounge.de, Tel. 0176 44488524

- 5,- Euro Rabatt - unbegrenzt einlösbar auf alle Buchungen, Speisen und Getränke.



## BBG-Mitgliederkarte

## Ihr Vorteilsprogramm

**ANNES GARTEN**

Inhaberin Sümeyra Günaydin  
hallo@annesgarten.de,  
www.annesgarten.de, Instagram

- Alle BBG-Mitglieder erhalten 10% Rabatt (ausgenommen sind Pilz-Sets und Bücher) Einfach beim Bezahlvorgang den Code: BBG-MEMBER eingeben.

**Blumen Möller**

Madamenweg 145, 38118 Braunschweig,  
Tel. 0531 81264

- 10% auf alle Pflanzen, Töpfe inklusive Beet-, Balkon- und Gartenpflanzen (gilt nicht für floristische Sonderanfertigungen, wie z.B. Trauerbinderei, etc. und Dienstleistungen)

**Carpe Diem Kosmetiksalon**

Tuckermannstr. 19, 38118 Braunschweig  
Tel. 0531 1299564

- 20% auf ausgewählte Pupa dekorative Kosmetikprodukte
- 5% auf Gehwohl Fußpflege-Produkte
- die Beauty-Deluxe-Behandlung für 58,- Euro statt 62,- Euro

**D. E. Küche GmbH**

Hafenstraße 60, 38112 Braunschweig,  
Tel. 0531 31054620

- 13% auf alle kompletten Einbauküchen mit Geräten und Zubehör (ausgenommen sind Dienstleistung, einzelne Elt.-Geräte und Aktions- oder reduzierte Ware) bei Design Exklusiv Küche
- 5% auf Elt.-Geräte und Aktionsware bei Design Exklusiv Küche

**E-BIKE KASTEN**

Poststraße 14, 38100 Braunschweig,  
Tel. 0531 60945750

- 200 Euro Nachlass beim Kauf eines Pedelecs aus dem Portfolio
- 15% auf Zubehör
- Im E-Bike Shop Goslar (Petersilienstr. 33) erhalten Sie 10% Rabatt auf das Angebot der geführten Touren mit E-Mountainbikes und Guide.

**Eintracht Braunschweig**

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig,  
Tel. 0531 232300

- 10% auf alle Fanartikel

**Elm-Asse-Ballon GbR**

Hauptstraße 25, 38170 Eitzum  
Tel. 05332 3326

- 25% auf eine Fahrt im BBG-Heißluftballon

**Europcar Autovermietung GmbH**

Niederlassung Braunschweig,  
Berliner Platz 1c, 38102 Braunschweig,  
Tel. 0531 244980

- 15% auf Standardpreis für PKW und LKW
- 16 Euro Rabatt auf LKW-Umzug-Spezialtarif von Mo.-Fr. bei Europcar

**Fernseh Wunderlich**

Göttingstraße 11. Telefon: 0531 41199

- Fernseher sowie HD-Receiver mit CI-Plus-Modul zum Bestpreis erwerben. Fernseh Wunderlich übernimmt die Internet-Recherche und Bestellung
- 10% auf den Rundum-sorglos-Service

**Guten Morgen Buchladen GmbH**

Bültenweg 87, 38106 Braunschweig,  
Tel. 0531 340076

- 5% auf alle nicht preisgebundenen Waren (z.B. Hörbücher, Kalender)
- 10% auf alle Veranstaltungen im Guten Morgen Buchladen

**HSBOY Sicherheitstechnik**

Altewiekring 37A, 38102 Braunschweig,  
Tel. 0531 799090

- 10% auf alle Waren aus dem mechanischen Fachsortiment, Montage und Dienstleistungen. Der Nachlass wird gewährt bei Vorlage der BBG-Mitgliederkarte vor dem Kauf. Eine nachträgliche Gutschrift kann leider nicht erfolgen

**jojeco – Fairfashion & Lifestyle**

Fairfashion:

Ölschlagern 30, 38100 Braunschweig,  
Tel. 0531 20979287, hallo@jojeco.de  
Shoes, Bags, Lifestyle, Zero Waste:  
Münzstraße 1a, 38100 Braunschweig,  
Tel. 0531 20979280, shoes@jojeco.de  
Onlineshop: jojeco.de

- 5% für BBG-Mitglieder auf das gesamte Sortiment

**Komödie am Altstadtmarkt**

Gördelinger Straße 7, 38100 Braunschweig,  
Tel. 0531 1218680

- 3,- Euro Rabatt auf von der BBG gesponserte Stücke

**Laminat und Parketthaus**

Varrentrappstraße 14. Telefon: 0531 55001

- 10% auf alle Fußbodenbeläge (z.B. Vinylboden, Teppichboden, etc.)
- 10% auf alle Verlegearbeiten

**Ludwig Ohlendorf KG**

Ackerhof 1, im Magniviertel, 38100 Braunschweig, Tel. 0531 242224

- 10% auf das Fachhandelssortiment
- 5% auf alle Elektrogeräte

**65°Nord GbR**

Schützenstraße 3–4, 38100 Braunschweig,  
<https://65nord.de>, Tel. 0531 48112826

- 10% für BBG-Mitglieder auf das Sortiment – ausgenommen sind Lebensmittel, Spirituosen & Bestellware

**P-concept Automobile GmbH**

Harxbütteler Strasse 16, 38179 Lagesbüttel,  
Tel. 05303 92288-0

- 10% auf alle Anmietungen von Wohnmobilen und Wohnwagen
- 10% beim Kauf von Campingzubehör. Die Nachlässe sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

**Plate Umzüge**

Porschestraße 4, 38112 Braunschweig,  
Tel. 0531 400666

- 10% auf alle Leistungen die den Umzug betreffen inkl. kostenlosem Hausbesuch

**Sanitätshaus Müllenheim**

Saarbrückener Straße 44, 38116 Braunschweig,  
Tel. 0531 59092-0

- 7,5% auf das gesamte Sortiment. Ausgeschlossen sind rezeptpflichtige Einkäufe. Beim Kauf von höherwertigen Produkten, die die Kassenleistung übersteigen, gilt der Rabatt von 7,5% auf den Differenzbetrag

**Selgros Cash & Carry**

Daimlerstr. 1, 38112 Braunschweig,  
Tel. 0531 2119-0

- bei Vorlage der Mitgliederkarte sowie des Personalausweises erhalten Sie einen Selgros-Einkaufsausweis
- 14-tägige Angebote und Teilnahmen an Selgros-Aktionen
- an jedem ersten Samstag bei Selgros einkaufen und gegen Vorlage des Kassenbogens an der Tankstelle "Greenline" 5 Cent pro Liter sparen

**Smart Repair Sit**

Celler Straße 65, 38114 Braunschweig  
Tel. 0531 4826862

- 30% auf die Fahrzeugaufbereitung

**Stadtmkerei Löwenhonig**

Artusstraße 42/43, Terminvereinbarung unter  
Telefon 01520 7047075

- 10% auf den Löwenhonig aus eigener Herstellung

**Stark Automobile GmbH**

Saarbrückener Str. 35, 38116 Braunschweig,  
Tel. 0531 7022480

- alle Hyundai Neufahrzeuge (HMD) zum Einkaufspreis laut Werksrechnung
- auf Gebrauchtwagen einen individuellen Nachlass, mind. jedoch 500 Euro (gilt nicht bei reduzierten Fahrzeugen)
- kostenlose TÜV-Vorabprüfung
- 10% auf Arbeit und Material bei Reparaturen und Inspektionen
- kostenlose 12-Monats-Mobilitätskarte bei einer Inspektion (alle Fabrikate)

**Teezeit.de GmbH**

Wolfenbütteler Straße 59, 38102 Braunschweig  
www.teezeit.de

- 10% auf das gesamte Sortiment

**Theater Fadenschein**

Bültenweg 95, 38106 Braunschweig,  
Tel. 0531 340845

- alle BBG-Mitglieder zahlen für Kinderstücke 6 Euro und für alle Erwachsenenstücke 14 Euro

**Ulli-Reisen**

Nibelungenplatz 10, 38106 Braunschweig,  
Tel. 0531 321369

- 10% auf alle Busreisen
- 4% auf alle Flusskreuzfahrten von Ulli-Reisen als Rückvergütung nach Ende der Reise

**Undercover GmbH**

Waller See 5, 38179 Schwülper,  
Tel. 0531 310550

- Sonderkonditionen beim Kartenkauf für ausgewählte Events bei Undercover

**XXXLutz**

Wendenmühle 5, 38110 Braunschweig,  
Tel. 05307 2080

- 13% auf alle Möbel und Fasoteile wie z. B. Teppiche, Lampen und Artikel des Fachsortiments (ausgenommen sind Elt.-Geräte, Fa. Joop und bereits reduzierte Ware)
- 5% auf alle reduzierten Werbeartikel

**› INFORMATION:**

Alle Angebote für die BBG-Mitgliederkarte sind personenbezogen und nicht auf andere übertragbar!

**Wir geben nicht nur gute Preise, wir geben ALLES!!!**



**Frühjahrsaktion vom 31.12.2021–31.03.2022**

BBG-Mitglieder bekommen für ihre gekaufte Küche einen **Gutschein im Wert von 50 € (Edeka)** zur Erstbestückung ihres Kühlschranks! Wir zeigen Ihnen die neue Kühltechnik mit der **0-Grad-Zone** und alle weiteren Vorteile einer modernen Küche. **Wir sind immer an Ihrer Seite!**

[www.dekueche.de](http://www.dekueche.de)

E-Mail: [info@dekueche.de](mailto:info@dekueche.de)



**D. | E. | Küche**

**Das Einbauküchen Team**

Hafenstraße 60 C (neben Louis)

38112 Braunschweig

Telefon: 0531 31054620

# Zauberhafte Winterzeit

## Mini-Weihnachtsbäume

Tannenzapfen sind prima geeignet, um daraus kleine Weihnachtsbäume zu basteln. Dazu einfach die Zapfen grün anmalen (z. B. mit Tusche oder Acrylfarbe), gut trocknen lassen und anschließend mit der Heißklebepistole auf einen halbierten Weinkorken kleben. Den kleinen grünen „Zapfenbaum“ nach Belieben schmücken.

## Schlaues Papier

Aus Tageszeitungen lässt sich Geschenkpapier schnell basteln. Einfach eine Doppelseite mit glitzernden Stickern bekleben oder mit Wasserfarben bemalen und trocknen lassen. Anschließend kann der gestaltete Zeitungsbogen je nach Bedarf zugeschnitten werden. Das Geschenk darin einwickeln, Schleife oder Paketband drum. Fertig.

## Buttermilch-Öl-Handbad

Gegen trockene, rissige „Winterhände“ hilft ein warmes Handbad mit Buttermilch und Öl. Dafür einfach 300 ml Buttermilch kurz erwärmen (lauwarm) und 3 Esslöffel Olivenöl dazugeben. Wahlweise können Sie auch Jojoba- oder Mandelöl verwenden. Gießen Sie die Mischung in eine Schüssel, die groß genug ist, um beide Hände darin zu baden. Die eingetauchten Hände für ca. 5 min massieren, damit die Lotion gut eingearbeitet wird. Anschließend die Hände nur trocken tupfen.

## Farbe & Mehr

Planung und Konzept für Ihr Heim



*Zeit für  
Farbe & Mehr!*

*Für jeden Kunden die passende Lösung*

Dienstleistungsservice - FARBE & MEHR

Tel: 0170 - 44 32 313

Tel: 0531 - 250 76 02

Fallersleber Str. 38 • 38100 Braunschweig

E-Mail: [info@farbe-mehr.de](mailto:info@farbe-mehr.de)  
Homepage: [www.farbe-mehr.de](http://www.farbe-mehr.de)



## DIY Wärmekissen

Ein ergonomisch geformtes Wärmekissen lässt sich leicht aus einer Socke und Reis basteln. Dafür brauchen Sie: 1 Socke (100 % Baumwolle), Reis (ungekocht, bevorzugt Rundkornreis). Befüllen Sie die Socke mit dem Reis und kneten oder binden Sie die Öffnung zu. Achten Sie darauf, nur so viel Reis einzufüllen, dass die Socke noch „beweglich“ bleibt und sich gut an die zu behandelnde Körperstelle anpassen kann. Anschließend die „Reissocke“ für ca. 2–3 Minuten bei 600 W in der Mikrowelle erhitzen. Wer mag, kann noch eine weitere Socke als Bezug darüber stülpen. Die warme Socke auf die schmerzende Stelle legen und entspannen!

# Wichtige Rufnummern

## Allgemeine Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
<i>Feuer, Personenunfall, Tierrettung</i>	
Rettungswagen & Notarzt	112
Frauenhaus Braunschweig	0531 2801234
Jugendberatung bib	0531 52085
Telefonseelsorge	0800 1110111
Hotline für Wohngeld	0531 470-5050
Schadstoffmobil	0531 8862-0
Sperrmüll	0531 8862-0
<a href="http://www.alba-braunschweig.de">www.alba-braunschweig.de</a>	
Musterknaben eG	05341 2839999
<i>Abfallmanagement</i>	
Vodafone Kabel	0800 6648798
Deutschland GmbH	
<i>Bestellung Receiver und Modem</i>	
BS NETZ	0531 383-2444
<i>Störungsmeldung</i>	
Rauchwarnmelder	
<i>Störungsmeldung für</i>	
Modell „Minoprotect 4 radio“:	0711 9491-1999
<i>Online-Störungsmeldung:</i>	
<a href="http://www.minol.de/minol-rauchmelder-service-stoerungsmeldung.html">www.minol.de/minol-rauchmelder-service-stoerungsmeldung.html</a>	
<i>Störungsmeldung für</i>	
Modell Kidde:	0531 2413 0
Notfalltelefon:	0531 2413 200
<i>Online-Störungsmeldung:</i>	
<a href="http://www.baugenossenschaft.de/service_schadensmeldung.php">www.baugenossenschaft.de/service_schadensmeldung.php</a>	

## BBG Sprechzeiten

Zurzeit noch für Kundenverkehr geschlossen.  
Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage  
[www.baugenossenschaft.de](http://www.baugenossenschaft.de)

## BBG Rufnummern

BBG-Gästewohnungen	0531 2413-169
BBG-Notfalltelefon	0531 2413-200
<i>Bitte nur außerhalb der Geschäftszeiten anwählen</i>	
BBG-Senioren-Residenzen	
Tuckermannstraße	0531 88684-900
Greifswaldstraße	0531 310782-950

## Aktionen 2021/2022

### Dezember

Aus der Serie „Live im nord“

26.12. Josef Ziga & Karsten Scholz  
Konzert und Buffet - Einlass 18.00 Uhr,  
Konzertbeginn 20.00 Uhr, Hotel Nord  
Robert-Bosch-Str. 7

### Januar

14.01. Géza Gál Band - feat. Helge Preuß  
20.00 Uhr - Hotel Nord, Robert-Bosch-Str. 7

Änderungen vorbehalten

## > BBG JOURNAL DIGITAL

Der QR-Code führt Sie direkt zum Formular, das auf unserer Webseite bereitgestellt ist: [www.baugenossenschaft.de](http://www.baugenossenschaft.de), Rubrik Service unter „Ich sage Ja zur E-Mail-Post“.



## Impressum

Herausgeber: Braunschweiger Baugenossenschaft eG  
Celler Straße 66-69 · 38114 Braunschweig  
Telefon: 0531 2413-0 · Telefax: 0531 2413-250  
E-Mail: [service@baugenossenschaft.de](mailto:service@baugenossenschaft.de)  
Redaktion: Braunschweiger Baugenossenschaft eG  
Projektleiter: Eric Spruth (V.i.S.d.P.)  
Auflage: 17.500 Exemplare  
Fotos/Illustrationen (soweit nicht anders angegeben):  
Braunschweiger Baugenossenschaft eG, Philipp Ziebart,  
Andreas Rudolph, Logoform GmbH, stock.adobe.com  
(Flaffy, orfeev, Nordreisender, Ruediger Rau)  
Anzeigen: Simone Lampe · Telefon: 0531 2413-161  
Gestaltung/Satz: Logoform GmbH, Braunschweig  
Druck: Print Service Wehmeyer GmbH, Steinriedendamm 15, 38108 Braunschweig





Es braucht nicht viel  
für ein schönes  
**Weihnachtsfest.**  
Einen Ort, den wir zu Hause nennen.  
Und **Menschen,** die wir lieben.

Die BBG wünscht allen eine schöne Adventszeit,  
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022!

ZU HAUSE IN BRAUNSCHWEIG